

Tischfußball mit einem Wassertropfen

Über 300 Wissenschaftler und Unternehmensvertreter aus Deutschland, Japan, Großbritannien, den USA und weiteren Ländern werden am 11./12. März zur Nanofair 2008 in Dresden erwartet. Der internationale Nanotechnologie-Kongress mit Fachausstellung wird dann bereits zum dritten Mal in der sächsischen Landeshauptstadt stattfinden. Veranstalter sind die Städte Karlsruhe und Dresden, die Nanotechnologie-Kompetenzzentren dieser beiden Städte sowie der Verein Deutscher Ingenieure VDI. Im Rahmenprogramm zum Kongress sind am 13. März drei Fraunhofer-Workshops zu den Themen Laser, Keramik und OLED geplant. Den Auftakt der Nano-Woche bildet ein Nachwuchsforum. „Wir müssen die jungen Leute frühzeitig für die neuen Technologien interessieren, damit wir auch künftig genügend qualifiziertes Fachpersonal anbieten können“, erläutert Dirk Hilbert. So haben das Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik und das Amt für Wirtschaftsförderung ein Nachwuchsforum mit den Schwerpunkten „Halbleiter“ und „Beschichtungstechnologien“ für den 10. März geplant. Studenten aus ganz Deutschland wurden dazu eingeladen und werden mit hochrangigen Branchenvertretern über Karrieremöglichkeiten und Anforderungen der Unternehmen an potentielle Mitarbeiter diskutieren. Aufgrund des deutschlandweit großen Interesses – innerhalb weniger Tage waren alle Plätze belegt – wurde die Veranstaltung kurzfristig erweitert. Zweiter Schwerpunkt der Nachwuchsförderung ist die Ausstellung „expedition materia“ des Bundesforschungsministeriums, die am 10. März im Lichthof des Dresdner Rathauses eröffnet wird. Bis zum 25. März informiert die Werkstoffausstellung über Innovationen, die schon jetzt oder in naher Zukunft unser Leben erleichtern können. Und wer will, kann sich im Tischfußball mit einem Wassertropfen versuchen. Für die Ausstellung wurde ein Vortragsprogramm speziell für Schulen konzipiert. Weitere Informationen unter: www.expedition-materia.de.

Die Schacholympiade 2008 zeigt Flagge auf 8,50 Metern

Sponsoren unterstützen sportliches Großereignis



▲ **Schacholympiade Dresden 2008.** Am Rathauerturm wirbt seit Freitag vergangener Woche ein weithin sichtbares Banner mit dem offiziellen Logo der weltgrößten Schachveranstaltung vom 12. bis 25. November. Mit dem 3,80 Meter breiten und 8,50 Meter hohen Plakat zu Füßen des goldenen Rathauses wirbt die Landeshauptstadt Dresden bei Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen unserer Stadt für den sportlichen Höhepunkt des Jahres, zu

dem 150 Nationen aus allen Kontinenten erwartet werden. Bereits jetzt haben sich mehr als 50 Schachföderationen für die Schacholympiade Dresden 2008 angemeldet. Ein deutliches Zeichen für die Anziehungskraft Dresdens und die Bedeutung dieses sportlichen Großereignisses. Zwei Hauptsponsoren – die Ostsächsische Sparkasse Dresden und PC-Ware – engagieren sich an der Seite der Landeshauptstadt. Foto: Flechtner ▶ Seite 3

Ehrenamtliche Richter gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Zeit von 2009 bis 2013 etwa 150 ehrenamtliche Richter für das Verwaltungsgericht Dresden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger Dresdens, die an der Seite hauptamtlicher Richter bei öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten mitentscheiden möchten, können sich bis zum 30. April 2008 schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden um das Amt des ehrenamtlichen Richters bewerben. ▶ Seite 9

Schadstoffsammlung startet

In der Zeit vom 10. März bis zum 12. April findet die erste mobile Schadstoffsammlung in diesem Jahr statt. Wichtig ist, dass die Schadstoffe nicht unbeaufsichtigt und vor dem Eintreffen des Sammelfahrzeuges am Stellplatz abgestellt werden dürfen. Schadstoffreste sind möglichst in den Originalbehältnissen abzugeben und niemals miteinander zu vermischen, da sonst die Gefahr unkontrollierter chemischer Reaktionen besteht. ▶ Seite 12

Informationen für Interessierte ab 50+

Als Beilage findet sich der Dresdner Veranstaltungskalender 50+ in diesem Amtsblatt. Er nennt eine Vielzahl an Veranstaltungen, Terminen und Ankündigungen.

Stellen. Ausschreibungen ▶ Seiten 8 und 9

Satzung. Straßenausbaubeitrag ▶ Seite 11

Ortsbeiräte. Beratungen ▶ Seite 13

Faltblatt. Ausschreibung ▶ Seite 13

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 104. Geburtstag
am 1. März**

Karl Schoenball, Altstadt

**zum 101. Geburtstag
am 1. März**

Ella Schmidt, Prohlis

am 5. März

Elsbeth Gensicke, Leuben

am 6. März

Elfriede Zeiske, Loschwitz

**zum 100. Geburtstag
am 2. März**

Hildegard Sillack, Langebrück

am 5. März

Frieda Zimmermann, Neustadt

am 6. März

Hertha Hildebrandt, Neustadt

**zum 90. Geburtstag
am 1. März**

Ruth Hofmann, Blasewitz

Helmut Tietze, Altstadt

zum 2. März

Lieselotte Kieslich, Weißig
Liselotte Sterzel, Altstadt

am 3. März

Gertrud Elstner, Prohlis

am 4. März

Ruth Puschmann, Altstadt

am 5. März

Ursula Bösche, Plauen
Hertha Daunke, Prohlis
Käthe Zimmermann, Cotta

am 6. März

Dora Latzke, Altstadt
Else Sänger, Plauen
Irmgard Schümann, Altstadt

**zum 70. Hochzeitstag
am 5. März**

Erich und Dora Andrich, Neustadt

**zum Diamantenen Hochzeit
am 6. März**

Karl und Inge Neumann, Cotta

Neue Berufsbildende Schule für Körperbehinderte eingeweiht

Über 400 Schülerinnen und Schüler am Beruflichen Schulzentrum



Im September 2006 wurde der Grundstein für den Ersatzneubau des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) für Technik und Wirtschaft auf der Hellerhofstraße 21 gelegt. Gestern weihte der amtierende Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel das moderne Gebäude gemeinsam mit Schülerinnen, Schülern und Pädagogen ein.

Das neue BSZ ist U-förmig gebaut und hat zwei Etagen. Ein Gartenhof ist gleichzeitig Eingangs- und Pausenbereich. Zwei bereits vorhandene, stattliche Stieleichen wurden hier integriert. An der Südseite befindet sich eine Glasfassade. Zum optimalen Lehren und Lernen stehen 20 Unterrichtsräume und neun Vorbereitungs- und Sammlungsräume zur Verfügung. Fachunterricht in den Berufsfeldern Elektrotechnik, Metalltechnik, Bautechnik und Wirtschaft/Verwaltung ist möglich. Zwei moderne Informatik-Kabinette können von allen Auszubildenden genutzt werden. Eine

▼ **Letzte Handgriffe.** Jörg Schuppelius von der Firma SMK montiert Sitzbänke. Foto: Flechtner



▲ **Gelungene Kombination.** Harmonisch fügt sich der Baukörper des BSZ in das Gelände ein. Foto: Flechtner

kleine Aula, Verwaltungsräume, moderne Sanitäranlagen und eine Schulbibliothek ergänzen das Ambiente. Im Schuljahr 2007/2008 lernen hier insgesamt 404 Schülerrinnen und Schüler. Davon sind jeweils 162 Auszubildende im Haus, um bei 24 Lehrerinnen und Lehrern in der Theorie ihres Berufes unterrichtet zu werden.

Bei der Planung der Schule wurde besonders darauf geachtet, dass sich Körperbehinderte im Gebäude ohne Barrieren bewegen können. Die Verkehrs- und Bewegungsflächen sind großzügig. Eine Rampenkonstruktion erschließt den Weg vom Erdgeschoss in die 1. Etage. Zusätzlich gibt es drei Treppenhäuser und einen großzügigen Personenaufzug, der mindestens vier Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer aufnehmen kann.

Mit dem Schulersatzneubau für den berufstheoretischen Unterricht für körperbehinderte Jugendliche wurde das Ensemble der Ausbildungseinrichtungen an der Hellerhofstraße vervollständigt. In der einem Park ähnlichen Anlage befinden sich nun das vom Berufsbildungswerk Sachsen gGmbH betreute Internatsgebäude, die Gebäude für den berufspraktischen Unterricht und eine Mensa. Der Ersatzneubau des BSZ ist die erste neu gebaute Berufsbildende Förderschule in öffentlicher Trägerschaft.

Die Gesamtkosten des Schulersatzneubaus betragen ca. 5,7 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen trägt davon 4,2 Millionen Euro. Die restliche Summe zahlt die Landeshauptstadt Dresden. Die Projektleitung des Vorhabens lag in den Händen des Hochbauamtes.

Hochwasserschutz am Kaitzbachsystem

Bis Ende Juni lässt die Landeshauptstadt Dresden oberhalb der Bundesstraße B 170 ein Hochwasser-Rückhaltebecken am Kaitzbach im Kaitzgrund errichten. Die damit beauftragte Baufirma beginnt zur Baufeldfreimachung mit der Fällung von Gehölzen im Kaitzgrund ab Mitte Februar. Im Zuge der Arbeiten werden dann Ausgleichs- und Ersatzpflanzung vorgenommen und ein Biotop wiederhergestellt. Für das Rückhaltebecken wird ein 50 Meter breiter und etwa 20 Meter tiefer Erddamm im Tal des Kaitzbaches errichtet und ein Durchlassbauwerk für den Bachlauf angelegt. Außerdem müssen die Zufahrten und Betriebswege angepasst und ausgebaut werden. Bauherr ist die Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt. Die Kosten für den Bau einschließlich der Baunebenkosten betragen etwa 200 000 Euro.

Einwohnerversammlung zum Hochwasserschutz

Das Konzept für den Schutz vor Elbe-Hochwasser von Zschieren bis Tolkewitz wird in den kommenden Wochen öffentlich vorgestellt.

Mitarbeiter des Umweltamtes präsentieren das Gebietsschutzkonzept in zwei öffentlichen Veranstaltungen. Interessierte Einwohner sind eingeladen, sich heute, 28. Februar, 18 Uhr im Saal des Volkshauses Laubegast, Laubegaster Ufer 22 und am Montag, 10. März, 19 Uhr im Speisesaal des AWO-Seniorenzentrums, Jonsdorfer Straße 20 zum Hochwasserschutzkonzept zu informieren. Das Umweltamt hat entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom Februar 2005 ein Konzept für den Schutz vor Elbe-Hochwasser in den linkselbischen Gebieten erarbeiten lassen.

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Zweiter Hauptsponsor unterstützt Schacholympiade

Mehr als 300 freiwillige Helfer für das sportliche Großereignis gesucht



Zur Schacholympiade vom 12. bis 25. November werden Sportler von allen Kontinenten in Dresden erwartet. „Wir haben derzeit schon Anmeldungen aus 52 Schachföderationen vorliegen, unter anderem aus den USA und aus Russland“, freut sich Dresdens Bürgermeister Winfried Lehmann. Damit habe achteneinhalb Monate vor der Schacholympiade bereits ein gutes Drittel aller erwarteten Länder eine feste Zusage abgegeben, was ein deutlicher Beleg für die weltweite Anziehungskraft des Dresdner Völkerfestes sei. Erfreulich sei zudem, dass diese Attraktivität auch mit einem wachsenden Interesse auf Sponsorensseite einhergehe: „Mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und auch PC-Ware haben wir jetzt zwei engagierte Hauptsponsoren an unserer Seite, die sich auf vielfältige Weise für eine erfolgreiche Veranstaltung einsetzen werden“, sagte Lehmann.

So unterzeichnete Ron Kundolf, Leiter Marketing Deutschland bei der PC-Ware Information Technologies AG, eine Absichtserklärung über die Zusammenarbeit als Hauptsponsor mit der Schacholympiade. Darüber hinaus stellte Ulrich Franzen, stellvertretender Vorstand bei der Ostsächsischen Sparkasse und damit ebenfalls Hauptsponsor, erste Einzelheiten des Sponsorings dar.

Mitarbeit der Volunteers unerlässlich

Bürgermeister Winfried Lehmann warb zudem für das Dresdner Volunteerprogramm, das im Sinne des olympischen Gedankens auf die freiwillige und ehrenamtliche Hilfe aus der Bevölkerung setzt. „Unser Ziel ist es, über 300 freiwillige Helfer für die Organisation während der Schacholympiade zu gewinnen“, erklärte Lehmann. So sei bei internationalen Großveranstaltungen die Mitarbeit der so genannten „Volunteers“ mittlerweile unerlässlich, da nur so eine größtmögliche Bandbreite an Erfahrungen und Fähigkeiten für die Organisation der Schacholympiade gewonnen werden könne. Im Gegenzug erhielten die freiwilligen Helfer die Möglichkeit, Menschen aus aller Welt kennenzu-



▲ **Wachsendes Interesse auf Sponsorensseite.** Ulrich Franzen (links), stellvertretender Vorstand der Ostsächsischen Sparkasse und Ron Kundolf, Leiter Marketing Deutschland bei der PC-Ware Information Technologies AG, sind Hauptsponsoren der Schacholympiade. Freude darüber bei Bürgermeister Winfried Lehmann (Mitte). Foto: Flechtner

lernen, hautnah an einem unvergesslichen Erlebnis teilzuhaben und nicht zuletzt auch neue Fertigkeiten zu erlernen oder Berufserfahrung zu sammeln.

Sportliche Angebote für Besucher

Fortschritte gibt es ferner bei der Ausgestaltung der Rahmenturniere, die sich als sportliches Angebot an die Besucher der Schacholympiade verstehen. „Während der Schacholympiade werden mehrere Rahmenturniere stattfinden, die zusammen mit Partnern wie zum Beispiel dem USV TU Dresden organisiert werden“, erläuterte Jörn-Torsten Verleger, Geschäftsführer der Schacholympiade 2008 – Chess Foundation GmbH. So werde die Ausschreibung für ein Seniorenturnier vom 13. bis 19. November sowie ein Open vom 20. bis 24. November veröffentlicht, die beide am Vormittag im Internationalen

Kongresszentrum ausgetragen werden. Als weitere Rahmenturniere sind ein Wettkampf der „Partnerschulen der Schacholympiade“, eine Ländermeisterschaft der Deutschen Schachjugend, der Deutschland Cup des Deutschen Schachbundes sowie der „Sparkassen Schachtag der Grundschulen“ geplant. Auf der Agenda stehen außerdem noch eine Gehörlosenmeisterschaft sowie je ein Tandem-, Blitz- und Familienturnier. Für alle Besucher und Teilnehmer der Schacholympiade bietet das Organisationskomitee ab sofort eine kostenfreie Broschüre an. Die Ausgabe „Schacholympiade Dresden 2008“ informiert auf 50 Seiten in deutscher und englischer Sprache über die Schacholympiade, über Dresdner Hotels und Gastronomie sowie ausgewählte Sehenswürdigkeiten.

Für die Schacholympiade engagieren sich zudem mehrere Prominente aus Schach, Wissenschaft sowie Kunst und Unterhaltung. Neu dabei ist der zweifache Vize-Schachweltmeister Viktor Kortchnoi. Schon länger als Botschafter aktiv sind der Dresdner Großmeister Wolfgang Uhlmann, der Mathematikprofessor Christian Hesse, der Sänger Sebastian Krumbiegel, die Sängerin Vaile sowie der irische Bestseller-Autor Ronan Bennett.

SPORT

Veranstaltungen in der Freiberger Arena

Am Wochenende bietet die Freiberger Arena im Sportpark Ostra nicht nur die Möglichkeit selbst sportlich aktiv zu sein, sondern mit den Sächsischen Meisterschaften im Eisschnelllauf eine interessante sportliche Veranstaltung. Selbstverständlich laden auch die beliebte Eisdisco und die Familienparty zum Öffentlichen Eislaufen ein. Informationen hierzu gibt es im Internet unter www.dresden.de/eislaufen oder können unter Telefon (03 51) 4 88 52 52 erfragt werden.

Sprengung der alten Eishalle

Die alte Eishalle im Sportpark Ostragehege wird am Freitag, 29. Februar ca. 15 Uhr mittels Sprengung beseitigt. Mit dem Abriss des über 30 Jahre alten Sportobjekts wird auch ein Stück Eissportgeschichte in Dresden enden. Entsprechend den sicherheitstechnischen Vorgaben besteht die Möglichkeit, die Sprengung zu beobachten. Bis ca. 14.30 Uhr ist der Fußgänger- und PKW-Verkehr innerhalb der Sicherheitszone möglich, ab diesem Zeitpunkt wird der Durchgang nicht mehr gestattet. Bitte beachten Sie die Parkverbotsschilder in der Sicherheitszone entlang der Pieschener Alle. Zum Parken stehen der Parkplatz der Freiberger Arena an der Pieschener Allee oder das Parkhaus Mitte bereit.

Halle Freiberger Platz wird untersucht

Seit Montag dieser Woche bis Ende März wird die Bausubstanz der Schwimmhalle Freiberger Platz untersucht. In den verschiedenen Schwimmhallenbereichen kommt es dadurch zu zeitweisen Einschränkungen und Lärmbelästigungen während des Bade- und Trainingsbetriebes.

Die Untersuchung ist für die Erstellung der Planungsunterlagen für die Sanierung der 50-Meter-Schwimmhalle mit den dazugehörigen Sanitär- und Umkleebereichen sowie des Anbaus der 25-Meter-Schwimmhalle notwendig. Am 20. März erfolgt nach Badeschluss im gesamten Schwimmsportkomplex eine Schädlingsbekämpfung. Deshalb bleiben die Schwimm- und Wasserspringerhalle vom 21. bis 23. März (Karfreitag bis Ostersonntag) geschlossen.

| | |
|--|--|
| <p>SEIFERT IMMOBILIEN GMBH & CO. KG</p> | <p>Hausverwaltung / WEG</p> |
| | <p>Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte</p> <p>An- und Verkauf von Immobilien</p> |
| <p>Poststraße 2, 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 32 58-0 Fax: (03 51) 4 32 58-88</p> | <p>e-mail: dresden@seifert-immo.de Internet: www.seifert-immo.de</p> |

Stammtisch für Unternehmerinnen

Am Mittwoch, 12. März lädt der Kommunikationspool e. V. gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden zum 35. Unternehmerinnenstammtisch ein.

Unter dem Thema „Steuern richtig steuern – Zusammenarbeit Steuerberater und Mandant effektiv und erfolgreich gestalten“ beginnt die Veranstaltung 19.30 Uhr im Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16 bis 18. Die Teilnahmekosten betragen 15 Euro, für Mitglieder des Kommunikationspools e. V. 12 Euro. Anmeldungen nimmt Cornelia Trentzsch bis 6. März per Telefon unter (03 51) 2 51 23 79, Fax 2 51 24 07 und E-Mail info@unternehmerinnen-dresden.de entgegen.

Vortrag zur Situation älterer Bürger

Ein Vortrag der Volkshochschule Dresden befasst sich am 5. März, 17 Uhr mit der Situation älterer Bürger in Dresden. Die Beauftragte des WHO-Projektes „Gesunde Stadt“, Claudia Kasimir-Glaeser, stellt die neuen Aufgaben von Kommunen mit einer immer älter werdenden Bevölkerung vor, die Fragen nach Bildungs- und Erwerbstätigkeit für Ältere, nach Wohnformen, Stadtentwicklung sowie nach neuen Zugangsmöglichkeiten für aktives Leben und Gestalten aufwerfen. Der gebührenfreie Vortrag findet im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 statt. Information und Anmeldung unter Telefon (03 51) 2 54 40 52 oder auf www.vhs-dresden.de.

Sonnabendakademie lädt ein

Heilungsstörungen bei Knochenbrüchen/Falschgelenke sind das Thema der Sonnabendakademie am 1. März im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum.

Bei fünf bis zehn Prozent aller Knochenbrüche treten Heilungsstörungen auf. Für eine erfolgreiche Therapie ist es wichtig, diese Störungen frühzeitig zu erkennen. Oberarzt Dr. Thomas Hohaus, Leiter der Zentralen Notaufnahme, referiert 10 Uhr zu Heilungsstörungen bei Knochenbrüchen im Festsaal des Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41. Der Eintritt ist frei und es bleibt ausreichend Zeit für individuelle Fragen der Besucher.

Europas größter geisteswissenschaftlicher Kongress in Dresden

TU Dresden richtet 47. Deutschen Historikertag aus

Der 47. Deutsche Historikertag lädt vom 30. September bis 3. Oktober erstmals nach Dresden ein. Rund 3 000 Gäste aus dem In- und Ausland werden zu diesem größten geisteswissenschaftlichen Kongress Europas im Hörsaalzentrum der Technischen Universität Dresden erwartet. „Ich freue mich, dass der Historikertag 2008 in Dresden tagt.“, sagt der amtierende Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel. „Die Kongressteilnehmer werden in Dresden ein hervorragendes Umfeld vorfinden. Wie ich die Dresdnerinnen und Dresdner kenne, werden sie voller eigener Geschichten gern ihre Begleiter sein. Aber die Historiker können mit ihrer fachlichen Sicht von außen auch eingreifen in unsere aktuellen städtischen Diskussionen; die städtische Historikerkommission zum 13. Februar 1945 ist dabei nur ein Beispiel unter vielen. Und ich danke den Organisatoren des Historikertages, dass sie ihre Fachdiskussionen für die Dresdner öffnen und sich dabei insbesondere aktuellen gesellschaftlichen Themen widmen.“

Die Tagung bietet einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Geschichtswissenschaft. In mehr als 50 Sektionen und in über 300 Vorträgen präsentieren Historikerinnen und Historiker ihre laufenden Forschungsprojekte und neuen Ergebnisse. Mit dem Motto „Ungleichheiten“ haben die Veranstalter bewusst ein prominentes Thema unserer Tage ausgewählt, das zudem etliche methodische und inhaltliche Anknüpfungspunkte zu Nachbardisziplinen wie der Politik-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaft auf-

weist. Aus historischer Perspektive stehen soziale, wirtschaftliche, religiöse, ethnische Ungleichheiten und daraus resultierende Problemlagen zur Diskussion. Langfristige Entwicklungslinien und kulturübergreifende Phänomene dienen als eine hilfreiche Hintergrundfolie für die öffentliche Debatte über vermeintlich neue Herausforderungen unserer Tage.

Außerdem bietet der Historikertag auch ein Forum für lokal- und regionalgeschichtliche Angebote. Auf großes Interesse dürfte die Podiumsdiskussion über die neuesten Forschungsergebnisse zu den Opfern der Luftangriffe auf Dresden zählen. Anlässlich des 3. Oktobers debattieren prominente Zeitzeugen und Historiker über den Verlauf und die Folgen der deutschen Einheit.

Als Partnerland des 47. Historikertages konnte die Tschechische Republik gewonnen werden. Konkret zeigt sich diese Kooperation beispielsweise in der wissenschaftlichen Sektion für den tschechischen Historikerverband, in zwei Exkursionen ins Nachbarland oder auch in einer Ausstellung über die jüngeren deutsch-tschechischen Beziehungen.

Es wird erwartet, dass vom 47. Deutschen Historikertag weitere Impulse für den tschechisch-deutschen Wissenschaftsdialog ausgehen. Die weit über die engen Grenzen der Fachwissenschaft hinausreichende Resonanz des Historikertages lässt sich nicht zuletzt daran ablesen, dass Bundespräsident Horst Köhler am Eröffnungsabend, 30. September, in der Semperoper die Rede halten wird.

Sperrung der Zaschendorfer Straße

Die Zaschendorfer Straße in Dresden-Rochwitz bleibt bis 14. November zwischen Krieschendorfer- und Pappritzer Straße voll gesperrt. Die Straße wird in dieser Zeit grundhaft erneuert, die Straßenbeleuchtung, die Entwässerungsanlagen für Regen- und Schmutzwasser und die Stützmauer des Teiches ebenso. Leitungen der DREWAG, z. B. Trinkwasser, Strom und Gas, und Fernmeldeleitungen der Telekom werden neu verlegt. Die Gesamtkosten betragen 651 000 Euro.

Durch die Bauarbeiten müssen die Anwohner des gesamten Wohngebietes

Zaschendorfer-, Malschendorfer- und Krieschendorfer Straße mit starken Einschränkungen und Behinderungen rechnen. Nur außerhalb der täglichen Arbeitszeiten kann der direkte Baubereich befahren werden. Zwischen Pappritzer Straße und Malschendorfer Straße wird der Anliegerverkehr mittels Behelfsfahrbahnen und Lichtsignalanlage gewährleistet. Der Zugang zu den Grundstücken wird unter Baustellenbedingungen gesichert. Rettungsfahrzeugen wird die Zufahrt jederzeit ermöglicht. Die Entsorgung des Hausmülls erfolgt wie gewohnt.

Die **STADT** baut

Verkehrseinschränkung am Terrassenufer

Ab März gibt es für zwölf Wochen Verkehrseinschränkungen am Dresdner Terrassenufer. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Italienischem Dörfchen und Basteischlöbchen nahe der Augustusbrücke, wo eine mobile Hochwasserschutzanlage quer zur Straße eingebaut wird. Damit bei Hochwasser ein 26 Meter breites und 1,10 Meter hohes System aus Dammbalken errichtet werden kann, müssen Verankerungen im Straßenuntergrund eingebaut werden.

Das Baufeld befindet sich zunächst vom 3. März bis zum 16. April auf der stadtauswärtigen Fahrbahn, also auf der Seite des Basteischlöbchens. In Richtung Landtag und Kongresszentrum wird der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt. In Richtungs Schiffsanlegestelle wird der Verkehr umgeleitet. Die U-75-Strecke führt vom Terrassenufer nach rechts zum Theaterplatz, quert die Sophienstraße mit einer Ampelregelung, führt zum Schloßplatz und über die Rampe zur Mündung Brühlsche Gasse/Terrassenufer.

Vom 17. April bis zum 27. Mai ist das Baufeld am Terrassenufer dann auf der Fahrbahn stadteinwärts an der Gaststätte Italienisches Dörfchen eingerichtet. Eine Umleitung ist in dieser Zeit nicht notwendig. Der Verkehr fließt in beiden Richtungen über eingeebte Fahrspuren an der Baustelle vorbei. Autofahrer sollten noch beachten, dass während der gesamten Bauzeit von Anfang März bis Ende Mai von der Schiffsanlegestelle kommend ein Linksabbiegen vom Terrassenufer zum Theaterplatz nicht möglich ist.

Die Bauarbeiten am Terrassenufer dienen der Hochwasserabwehr in Sachsens Landeshauptstadt. Mit stationären und mobilen Einrichtungen wird die Dresdner Innenstadt gegen ein Elbhochwasser geschützt, wie es statistisch im Abstand von 100 Jahren eintritt. Insgesamt investiert der Freistaat Sachsen zwischen Hasenberg und Alberthafen rund 12 Millionen Euro. Weitere Informationen im Internet unter www.talsperren-sachsen.de



KULTUR

Filme zum Prager Frühling

Mit „Schwarzer Peter“ setzen das Deutsche Institut für Animationsfilm und das Tschechische Zentrum Dresden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden die im Februar gestartete Filmreihe Tschechische Neue Welle im Kulturthaus fort. Miloš Formans erster Langfilm ist die ironische und zugleich einfühlsame Geschichte über die Wirrungen im Teenageralter. Der 16-jährige Peter arbeitet als Lehrling in einem Lebensmittelladen. Schlaksig und hilflos sucht er nach Selbstbestätigung und seinen Weg durch die Absurditäten des gesellschaftlichen Lebens, mit denen selbst die Vätergeneration ihre Probleme hat. Die lose dramaturgische Struktur des Oscar-gekrönten Films lässt Freiraum für exzellentes Schauspiel und großartige Szenen. Der Film wird am Mittwoch, 12. März, 20 Uhr, im Kulturthaus, Königsstraße 15, Großer Festsaal gezeigt. Der Eintritt kostet 3,50 Euro.

Vortrag über Burma/Myanmar

Zu einem Informationsabend über Burma/Myanmar laden das Büro der Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden, das Ökumenische Informationszentrum e. V. und der Lehrstuhl für Internationale Politik der TU Dresden am Dienstag, 11. März, 19 Uhr in den Festsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19 ein. Referentin ist Lae Lae Nwe aus Burma/Myanmar. Die Moderation übernimmt Alexander Brand, TU Dresden.

Burma/Myanmar ist ein faszinierendes Land im Südosten Asiens. 50 Millionen Menschen leben in dem Vielvölkerstaat zusammen. Seit 1962 steht das Land unter der Regierung einer Militärjunta. Im September vergangenen Jahres gab es Proteste gegen soziale und politische Missstände und Not. Angeführt wurden diese Proteste von buddhistischen Mönchen und Nonnen, die als moralische Autorität im Land gelten. Trotzdem wurden die Demonstrationen blutig niedergeschlagen, was den Militärs internationalen Protest einbrachte. Nun hat die Regierung für Mai 2008 ein Verfassungsreferendum angekündigt und für 2010 freie Wahlen. Zu diesen und vielen weiteren Fragen wird Frau Lae Lae Nwe Auskunft geben.

Verborgenes kommt zum Vorschein

Ausstellung im Stadtarchiv ab 11. März



Die neue Ausstellung „Verborgenes kommt zum Vorschein“ im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, ist vom 11. März bis 1. April zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten der Dresdner Künstlerin Christina Eichler.

Mit der Malerei bringt die Künstlerin ihre verborgenen Gedanken und Gefühle zum Vorschein. Aus Strukturen und Linien lässt sie Menschen, Tiere und Pflanzen wachsen. In ihrem Gedächtnis Verborgenes findet beim Malen seinen Weg aufs Papier. In den warmen Jahreszeiten widmet sich Christina Eichler der Freilichtmalerei.

Mit dem Titel „Spielraum“ ist gleichzeitig im Foyer eine Fotoausstellung von Carola Fritzsche zu sehen. Carola Frit-

▲ **Verborgenes.** Christina Eichler präsentiert ihre Arbeiten im Stadtarchiv. Foto: Archiv

sche begab sich innerhalb eines Zeitraumes von vier Jahren auf Spielfelder und tauchte ein in den Ursprung des „Homo Ludens“. Entstanden sind fotografische Abstraktionen der Elemente Wasser, Luft und Feuer. Konkretes verwandelt sich in Abstraktes und wird gleichzeitig wieder in Konkretes wandelbar.

Beide Ausstellungen sind jeweils montags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Präsentationsmöglichkeiten für Unternehmen auf dem Stadtfest 2008

Der Förderverein Dresdner Stadtfest e. V. bietet Firmen viele Möglichkeiten, sich in das Veranstaltungswochenende vom 15. bis zum 17. August 2008 einzubringen. Das Festgelände mit 15 thematisch gestalteten Schauplätzen bietet vielseitige Aktionen und Bühnenprogramme für alle Altersgruppen und ermöglicht Unternehmen damit eine zielgruppenorientierte Kundenansprache. Interessierte Firmen können sich aktiv in die Gestaltung eines Bühnenprogramms einbringen, Promotion- und Gewinnspielaktionen durchführen, Werbeflächen belegen oder eigene Standplätze betreiben.

Die wichtigsten Eckdaten zum Dresdner Stadtfest 2008 sowie einen ersten Überblick zu Beteiligungsmöglichkei-

ten bietet die aktuelle Sponsoringkonzeption, die unter www.dresden.de/stadtfest abrufbar ist. Es können aber auch ganz individuelle Kooperationsmöglichkeiten abgesprochen werden. Die Dresden-Werbung und Tourismus GmbH wurde in diesem Jahr wieder vom Förderverein mit der Organisation des Stadtfestes beauftragt. Neben einem finanziellen Engagement können sich Partner des Stadtfestes auch mit Sach- und Programmleistungen in das Festwochenende einbringen. Das Dresdner Stadtfest wird von der Landeshauptstadt Dresden unterstützt, darüber hinaus engagieren sich zahlreiche namhafte Firmen bereits seit zehn Jahren für den Erfolg des Festes.

Buchpremiere im Stadtarchiv

Am Montag, 3. März, 19 Uhr liest der Dresdner Autor Dr. Wolfgang Pietzsch im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, aus seinem jüngst im Dresdner Verlag erschienen Büchlein „Kraftvolle Erinnerungen“. In unterhaltender Weise liest er gewitzte Reime und gereimte Witze vom Alltäglichen und Nichtalltäglichen, aus dem Künstlerleben und von liebenswerten Frauen. Musikalische Akzente setzen Fridtjof Laubner an der Posaune und Bertram Quosdorf, Tenorsaxophon. Der Eintritt ist frei.

Ansichten von Schloss Schönfeld gesucht

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft möchte für die südlich gelegenen Grünflächen am Renaissance-schloss Schönfeld eine „denkmalpflegerische Zielstellung“ erarbeiten und sucht dafür historisches Material. Bis jetzt sind nur wenige historische Ansichten vom südlichen Schlossareal bekannt, man weiß aber, dass sich die dortigen Grünflächen im Laufe der Zeit mehrfach verändert haben. Wer leihweise historische Postkarten, Ansichten, eigene Fotos und Dokumente zur Verfügung stellen kann, die Auskunft über den Zustand des Schlossumfeldes in der Vor- und Nachkriegszeit vermitteln, wende sich bitte an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abteilung Planung/Entwurf/Neubau, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Ansprechpartnerin ist Frau Jäger, Telefon 4 88 71 46, SJaeger@Dresden.de.

Besuchertag in Behörde für Stasiunterlagen

Heute, 28. Februar, findet von 14 bis 18 Uhr in der Bundesbehörde für Stasiunterlagen, Außenstelle Dresden, Riesaer Straße 7, ein Besuchertag statt. Interessierte können bei der Behörde Akteneinsicht beantragen.

Weiterhin können sie an Archivführungen teilnehmen und die Ausstellungen besichtigen. 18 Uhr hält Hans-Eberhardt Zahn, ein Zeitzeuge, einen Vortrag zum Thema „Lager X – Das Haftarbeitslager des Ministeriums für Staatssicherheit als Modell der Deutschen Demokratischen Republik“ mit anschließender Diskussion. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (03 51) 2 50 80.

Innovationsideen für den Flughafen Dresden

Die Wirtschaftsinitiative „Jugend denkt Zukunft“ und der Flughafen Dresden suchten nach innovativen Ideen für Produkte und Services im Dresdner Flughafen im Jahr 2020. Dazu luden sie 27 Schülerinnen und Schüler des Martin-Anderson-Nexö-Gymnasiums ein. Diese arbeiteten fünf Tage lang unter fachlicher Anleitung Entwürfe für die Zukunft des Flughafens aus.

Zuerst unterrichtete sie ein Moderator über gesellschaftliche Trends und Entwicklungen in der Luftfahrtbranche. Danach entwickelten die Schülerinnen und Schüler Ideen für das Jahr 2020. Anschließend wurden die Ergebnisse an den realistischen Marktbedingungen gemessen und geprüft, ob die Projekte technisch umgesetzt und finanziert werden können. Am letzten Tag präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Resultate vor Vertretern des Flughafens, Lehrern und Eltern. Eine Jury aus Wirtschaftsvertretern und Zukunftsforschern wertet nun die Ideen aus. Sie gehen in den regionalen und bundesweiten Ergebniswettbewerb ein.

Osterfrühstück im Hort Löbtauer Welt

Kinder, Eltern und Erzieherinnen vom Horthaus Lö.We. – Löbtauer Welt – laden am 15. März in der Zeit von 9 bis 12 Uhr alle großen und kleinen Löbtauer zum traditionellen Osterfrühstück in die Clara-Zetkin-Straße 18 ein. Die Gäste erwarten neben zwei- und vierbeinigen Osterhasen das beliebte Osterfrühstück mit belegten Brötchen, selbstgebackenem Kuchen und vielen bunten Ostereiern. Im Hobbykeller des Hortes kann man in der Holz- und Keramikwerkstatt Osterüberraschungen basteln und Geöpftes aus eigener Herstellung erwerben.

Das Horthaus ist eine städtische Betreuungseinrichtung für 255 Hortkinder.

Dresden Fernsehen - näher dran!

DRESDEN FERNSEHEN



Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr

www.dresden-fernsehen.de

Schulanmeldung für Mittelschulen und Gymnasien ab Anfang März möglich

Anmeldung der Klasse 5 für das Schuljahr 2008/2009

Mit Ausgabe der Bildungsempfehlung am 5. März an die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen erhalten diese die Möglichkeit, sich an einer Mittelschule oder an einem Gymnasium anzumelden. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht an einen Schulbezirk gebunden und können sich an einer Mittelschule oder an einem Gymnasium ihrer Wahl anmelden.

Für die Anmeldung an den kommunalen Mittelschulen der Landeshauptstadt Dresden stehen folgende Zeiten zur Verfügung: **Donnerstag, 6. März, Dienstag, 11. März, Donnerstag, 13. März** jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr. An den Dresdner kommunalen Gymnasien ist die Anmeldung vom 5. März bis zum 17. März während der Öffnungszeiten des Schulsekretariats möglich. Können die Eltern diese Anmeldezeiten nicht wahrnehmen, sollten sie rechtzeitig im Schulsekretariat einen anderen Termin vereinbaren. Neben dem Original der Bildungsempfehlung sind das zuletzt ausgestellte Zeugnis und die Geburtsurkunde der Schülerin oder des Schülers vorzulegen. Obwohl eine persönliche Vorstellung des Kindes nicht gefordert ist, bietet die Schulanmeldung eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen des neuen Umfeldes. Im Interesse der Schülerinnen und Schüler und einer möglichst wunschgerechten Be-



▲ **Tag der offenen Tür.** Im Vitzthum-Gymnasium schaut sich Susann Lange mit ihrem Opa Arbeiten des Grundkurses Kunst an. Foto: Füssel

schulung ist es empfehlenswert, zur Schulanmeldung zwei mögliche Ausweichschulen zu benennen. Welche Mittelschulen und Gymnasien mit welchen Profilen zur Auswahl stehen, kann unter www.dresden.de/schulen nachgelesen werden.

Informationen zur Schullandschaft sind auch auf dem Sächsischen Bildungsserver unter www.sachsen-macht-schule.de verfügbar.

Zahl der Hortkinder steigt

Neue Ausgabe von „Dresdner Zahlen aktuell“ erschienen

Heute gibt es in Dresden „mehr“ Hortkinder als zu DDR-Zeiten – allerdings nur, wenn es prozentual betrachtet wird. Ein Vergleich macht dies deutlich: Im Wendejahr 1989 wurden in Dresden 22 369 Schüler in Horten betreut. Das waren etwa 78 Prozent der Erst- bis Viertklässler. Heute, also im laufenden Schuljahr 2007/2008, beträgt der Betreuungsgrad sogar 90 Prozent – bezogen auf die Zahl der Grundschüler, bei 14 350 Grundschulern belief sich im Herbst 2007 die Zahl der Hortkinder auf 12 950. Bezogen auf die Sechs- bis Neunjährigen liegt der Betreuungsgrad bei rund 85 Prozent. Der Betreuungsgrad ist über das Stadtgebiet nicht gleichmäßig verteilt. Im Ortsamtsbereich Neustadt und in Proh-

lis besuchen fast alle Grundschüler einen Hort, in der Altstadt und in Schönfeld-WeiBig besuchen ihn nur drei von vier. Auch in Klotzsche liegt der Anteil unter 80 Prozent. Während bis zum Jahr 2002 die Zahl der Sechs- bis Neunjährigen stetig sank, steigt sie seitdem wieder kontinuierlich an. Dadurch kommt es zu einer fast vollständigen Auslastung der Hortplätze. Ausführlichere Informationen zur Betreuung in Horten sind dem Faltblatt Nr. 10/2007 von „Dresdner Zahlen aktuell“ zu entnehmen, das bei der Kommunalen Statistikstelle, Nöthnitzer Straße 5, Telefon (03 51) 4 88 11 00, Telefax (03 51) 4 88 69 13 oder per E-Mail statistik@dresden.de kostenlos angefordert werden kann.

Die **STADT** informiert

Neues Faltblatt zum Sportschulzentrum

Dresden ist um ein Zentrum reicher – um das Sportschulzentrum im Sportpark Ostra. Wenn Eltern für ihre sportlichen Kinder oder Jugendlichen eine weitere schulische Entwicklung aussuchen, so ist oft guter Rat teuer. Viele Fragen können nicht ohne Weiteres beantwortet werden. Abhilfe schafft da ein neues Faltblatt, das das neue Sportschulzentrum im Sportpark Ostra näher vorstellt. Das Sportschulzentrum Dresden ist der Mittelpunkt des Dresdner Nachwuchsleistungssports, in dem sich sowohl Neubauten als auch rekonstruierte Altbauten auf einem Campus befinden. Der behindertengerechte Schulneubau beherbergt das Sportgymnasium, die Sportmittelschule sowie weitere Einrichtungen. Auf dem Campus selbst verbindet sich das Schulgebäude gemeinsam mit den fünf voll sanierten, denkmalgeschützten Internatsgebäuden zu einer Einheit. Nicht nur die Gebäude werden durch das neue Faltblatt veranschaulicht. Fragen zu Voraussetzungen, Aufnahmebedingungen, Ganztagsangeboten und Kontaktaufnahmen werden ebenso beantwortet. Das Faltblatt ist ab sofort kostenlos in den Schuleinrichtungen des Sportschulzentrums erhältlich, in den Infostellen der Rathäuser und in Ortsämtern.



Sport im Zentrum
Das neue Sportschulzentrum
im Sportpark Ostra

Wohin mit den Pflanzenabfällen?

Verbrennen ganzjährig verboten

Viele Dresdner nutzen die Tage im Frühling, um ihren privaten Hausgarten ordentlich herzurichten. Dabei fallen zu meist pflanzliche Abfälle an. Wohin mit diesen Abfällen?

Zahlreiche Anfragen dazu erhält das Sachgebiet untere Abfall- und Bodenschutzbehörde im städtischen Umweltamt. Es kommt aber auch zu Beschwerden über das Verbrennen von Gartenabfällen. Deshalb noch einmal zur Information: Pflanzliche Abfälle gehören auf den Kompost, in die Haus-Biotonne, in gesondert bereitgestellte Sammelbehälter oder auf den Wertstoffhof.

Laut „Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen“ ist dem Verrotten, Untergraben oder Kompostieren dieser Reststoffe der Vorrang zu geben. Ist diese Möglichkeit im privaten Bereich nicht gegeben, so sind Gehölzschnitt, Grünabfälle und Laub dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Die Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Dresden bestimmt, Pflanzenabfälle bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen (siehe Abfallkalender) abzugeben.

Die Annahmegebühr dafür beträgt 2,50 Euro je m³ bzw. für Kleinmengen jeweils 0,50 Euro je 0,2 m³. Die in der Pflanzenabfallverordnung vorgesehene Ausnahmeregelung für das Verbrennen von Gartenabfällen in den Monaten April und Oktober trifft dadurch für die Landeshauptstadt Dresden nicht zu. Die Kleingarten-Rahmenordnung der Landeshauptstadt Dresden besagt, dass das Verbrennen von kompostierbaren Abfällen, Gehölzen usw. ganzjährig verboten ist.

Diese Regelungen gelten auch für die eingemeindeten Ortschaften von Dresden. Für die Entsorgung pflanzlicher Abfälle sind dort ebenfalls Annahmestellen eingerichtet.

Anfragen zu diesen grundsätzlichen Regelungen nimmt das Umweltamt unter Telefon (03 51) 4 88 61 65, 62 07 oder 62 77 entgegen.

Pflanzkartoffeln auf dem Wochenmarkt

An den Sonnabenden 8. und 15. März bietet der Sächsische Qualitätskartoffelverband e. V. auf dem Wochenmarkt Schloßstraße während des üblichen Markttreibens – jeweils von 9 bis 16 Uhr – Pflanzkartoffeln zum Kauf an.

arche noVa sucht noch Jugendliche für Workcamp in Griechenland

Bergdorf auf dem Peloponnes freut sich auf Dresdner Helfer



Die Dresdner Hilfsorganisation arche noVa organisiert zurzeit eine Hilfsaktion für die von der Brandkatastrophe im Sommer 2007 betroffene Gemeinde Goumero auf der griechischen Halbinsel Peloponnes. Vom 14. März bis 7. April stellt sie im Rahmen des Bündnisses „Dresden hilft“ in enger Zusammenarbeit mit der Vereinigung Griechischer Bürger in Sachsen, der Naturfreundejugend Sachsen, der Landeshauptstadt Dresden, der Gemeinde Goumero und weiteren Partnern ein Jugendworkcamp auf die Beine, das beim Wiederaufforsten der Wälder helfen wird. Zwanzig Dresdner Jugendliche können mitmachen, ein paar Plätze sind noch frei. Es werden also noch Interessenten gesucht, die am 14. März mit nach Goumero reisen und mit anpacken beim Pflanzen von Bäumen. Die Finanzierung des Camps erfolgt durch Spenden, trotzdem muss ein kleiner Teilnehmerbetrag von 120 Euro erhoben werden, um die Kosten zu decken. Weitere Kosten für die Reise mit Zug, Bus und Fähre nach Griechenland und den Aufenthalt in Goumero fallen für die Teilnehmer nicht an. Mitzubringen sind also nur viel Elan und Tatkraft, damit der Wald um Goumero herum wieder aufgeforstet werden kann. Von ihm sind nur verkohlte Stämme und verbrannte Erde übriggeblieben – ein verhängnisvoller Zustand, denn der Wald, so erläutern es die Bauern von Goumero, verhindert Erdrutsche und Steinschläge von den Hängen auf die Felder und Weiden. Er reguliert die Wasserführung der kleinen Flüsse und Bäche, die für den Anbau der Oliven und Zitrusfrüchte

▲ **Dresden hilft.** Kosta Stupis von der Vereinigung Griechischer Bürger in Sachsen und Claudia Holbe von arche noVa im Gespräch mit Bauern aus Goumero an einem verbrannten Waldhang. Foto: arche noVa

und für die Tiere notwendig ist. „Der Wald ist die Quelle des Lebens“, erklärte Bauer Wassilis Biszunis dem Rechercheteam von arche noVa, das Anfang Februar 2008 in Goumero mit dem Bürgermeister und den betroffenen Dorfwohnern zusammentraf, um die Details des geplanten Workcamps abzusprechen. Das Dresdner Team lernte dabei auch Konstantina Komorosos kennen, die durch die Brände nicht nur ihr Haus verloren hat, sondern auch schwer verletzt wurde und viele Monate im Krankenhaus behandelt werden musste. Sie verabschiedete die Dresdner mit den Worten: „Ihr kommt für eine gute Sache her. Eure Hilfe ist gut für unser Dorf“. Die Dresdner Jugendlichen werden in Goumero dringend erwartet; das wurde in den bewegenden Gesprächen und Begegnungen immer wieder deutlich. Mehr Informationen zum Jugendworkcamp in Griechenland sind im Internet zu finden unter www.arche-nova.org. Wer helfen und am Workcamp teilnehmen möchte, kann sich wochentags von 10 bis 18 Uhr bei Jana Utikal von arche noVa melden: Telefon 0172-1520486, E-Mail jana.utikal@arche-nova.org. Auch Spenden helfen und können an arche noVa e. V. auf das Konto 3573500 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 850 205 00, Kennwort: „Griechenland“ überwiesen werden.

Putz dich!

Elbwiesenreinigung am 12. April

Mit dem humorvollen Plakat „Putz dich“ wirbt die Stadt derzeit für die Elbwiesenreinigung in diesem Jahr: Zeigen Sie mal, was eine Harke ist. Weil die Osterfeiertage bereits in der 12. Kalenderwoche liegen, wurde die traditionell eine Woche vor Ostern stattfindende Aktion auf den 12. April verlegt. Sollte die Elbe an diesem Tag Hochwasser führen, findet die Reinigung am 26. April statt. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind aufgerufen, sich auch in diesem Jahr zahlreich an der Elbwiesenreinigung zu beteiligen. Insbesondere Schulklassen, Vereine und andere Gruppen werden um Mithilfe gebeten. Damit das möglichst sinnvoll erfolgen kann, sollten interessierte Gruppen von zehn oder mehr freiwilligen Helfern ihre Teilnahme bis Ende März den jeweiligen Ortsämtern oder dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Telefon (03 51) 4 88 96 33, ankündigen.

■ Gereinigt werden sollen die rechtselbischen Uferbereiche:

■ in Pieschen/Mickten am Pieschener Winkel, von der Albertbrücke bis zur Baustelle Waldschlößchenbrücke und davon bis zur Einmündung des Mordgrundbaches bzw. des Heilstättenweges sowie vom Körnergarten bis zur Fähre Pillnitz.

■ Linkselbisch gesäubert werden sollen die Gebiete zwischen:

■ der Carolabrücke und dem Blauen Wunder, den Tolkewitzer Elbwiesen (am Friedhof) und Laubegast (Zur Bleiche) sowie der Schiffswerft Laubegast und der Fähre Kleinzschachwitz bis in Höhe Zschieren.

Unterstützt wird die 13. Elbwiesenreinigung von der Stadtentwässerung Dresden, dem Deutschen Roten Kreuz KV Dresden, Infineon, AMD, der DREWAG, den Dresdner Verkehrsbetrieben sowie der Stadtreinigung Dresden.



Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertagesstätten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Personalführung Chiffre: EB 55/158

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Sicherung der fachlichen Innovation sowie der Qualitäts- und Organisationsentwicklung in den Einrichtungen des Eigenbetriebes auf der Grundlage einer systemkonstruktivistischen Arbeitsweise, Implementierung der Qualitätskriterien des Trägers, Umsetzung des Qualitätsentwicklungsverfahrens NQI

- Anleitung und Kontrolle von effizienten und inhaltlich bestimmten Leitungsprozessen, sozial-raumorientiertes Arbeiten und Aufbau zielorientierter Netzwerke

- Wahrnehmung der Fach- und Dienstaufsicht bezogen auf die organisatorischen, personellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Gesamtverantwortung für die Einhaltung/Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen, Verordnungen, Vorschriften und Dienstvereinbarungen, Wahrnehmung disziplinarischer Maßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit

- Personalführung und -entwicklung, Gesamtverantwortung für Auswahl und Einsatz der pädagogischen Fach- und Führungskräfte, Umsetzung des betrieblichen Systems der leistungsorientierten Bezahlung

- administrative Arbeit, abschließende Bearbeitung von Stellungnahmen, Beschwerden und sonstigem Schriftverkehr mit pädagogischem und personellem Inhalt, Verantwortung für die Erarbeitung von Beschlussvorlagen. Voraussetzungen sind ein Abschluss als Diplomsozialpädagoge/-in, Zusatzausbildung in einem beraterischen Ansatz oder als Supervisor/-in, Zusatzqualifikation im Arbeitsfeld Qualitätsmanagement und ein Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz.

Erwartet werden Fachkenntnisse in der Bundes- und Landesgesetzgebung (SGB I, SGB VIII, SächsKitaG, TVöD, Arbeitsrecht), pädagogische Entwicklun-

gen im Bereich Kindertagesbetreuung (Sächs. Bildungsplan, Nationale Qualitätsinitiative, Beobachtungsinstrumente, Projektmanagement) sowie zielorientiertes Arbeiten, Beratungs- und Führungskompetenz, Berufserfahrungen im Aufgabenfeld Kindertageseinrichtungen, praktische pädagogische Fachkenntnisse, PC-Anwendung, Führerschein, zeitlich flexibel, belastbar.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist bis zum 31. Oktober 2010 zu besetzen (Verlängerung bei Bedarf und Eignung möglich).

Bewerbungsfrist: 14. März 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Stadtplanungsamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stellen aus:

Sachbearbeiter/-in Programmplanung/Region Chiffre: 61080201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Projektsteuerung für die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Dresden

- Koordinierung und Verantwortung für die Belange der Landeshauptstadt Dresden bei der Ergänzung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Dresden, einschließlich Entwicklung neuer Projektansätze in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren

- Akquise von Fördermitteln zur Projektrealisierung

- Beantragung von Fördermitteln für regionale Projekte einschließlich Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen mit den beteiligten regionalen Akteuren

- Sicherung einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit für den Verantwortungsbereich einschließlich der inhaltlichen Betreuung der Internetpräsentation der Region Dresden

Voraussetzung ist ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss Stadt- oder Raumplanung, Geographie oder Wirtschaftswissenschaften.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse über Stadtentwicklungsplanung

und Regionalentwicklung, umfassende Kenntnisse im Planungsrecht und Verwaltungsrecht, Grundkenntnisse Verwaltungshandeln und Computerarbeit sowie Projekterfahrung.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 13 bewertet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 14. März 2008

Stadtplaner/-in Planungsverband Chiffre: 61080202

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Stadtplanung:

- selbständige Bearbeitung stadtplanerischer Schwerpunkte besonderer Schwierigkeiten und Bedeutung

- Mitwirkung an der Änderung und Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

- Erarbeitung von Bebauungsplänen entsprechend § 8-13 BauGB

- Auslösung von Veränderungssperren zur Sicherung der Planung des jeweiligen Gebietes entsprechend § 14 BauGB

- Vorbereitung von Verträgen für die Vergabe von Planungsleistungen nach der HOAI und fachliche sowie hoheitsrechtliche Betreuung der Planung einschließlich fachlicher und sachlicher Rechnungsprüfung

- Erläuterung der Arbeitsaufgabe und der Planungsergebnisse in der Öffentlichkeit und den politischen Gremien (Ausschüsse, Beiräte, Stadtrat und Planungsverband)

- Durchführung von Beratungen für Investoren, Bauherren und Architekten

- Geschäftsstelle Planungsverband

- Leitung der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Moritzburg/Dresden zur Aufstellung des Bebauungsplanes für das Interkommunale Gewerbegebiet
- Einladung, Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen des Planungsverbandes

- Erstellen von Beschlussvorlagen

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Architektur/Städtebau, Stadtplanung oder Raumplanung.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse des Baurechts, insbesondere Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, BauGB, BauNVO, PlanzV, Grundkenntnisse im Umweltrecht, insbesondere BImSchG, BNatSchG, UVPG, Kenntnisse zum Städtebau und zur Stadtplanung, Grundkenntnisse zur Stadt- und Baugeschichte, Grundkenntnisse zur Vertragsgestal-

tung nach der HOAI sowie Kenntnisse einschlägiger Computersoftware, insbesondere Microsoft Office, AutoCAD. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 12 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Stelle ist zu besetzen bis zum 31. Dezember 2010.

Bewerbungsfrist: 14. März 2008

Das **Jugendamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Sozialpädagoge/-in/Sozialarbeiter/-in Chiffre: 51080201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fallbezogene eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung

- Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen

- eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug

- Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach KJHG-Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge, Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren

- Beratung bei Trennung und Scheidungs-Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung in Familien

- Vermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35 a KJHG-Stadtteilbezogene Sozialarbeit

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss Diplomsozialarbeit oder Diplomsozialpädagogik und die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG.

Erwartet werden Rechtskenntnisse (SGB VIII, BGB, SGB XII usw.), hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in der Gesprächsführung (Moderation) und Teamfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit gemäß Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist bis zum 30. Juni 2009 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 20. März 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

IT-Ing. Systemtechnik für Daten- und Netzsicherheit

Chiffre: EB 17 01/2008

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Optimierung und Fortentwicklung des Sicherheitskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden
- Bereitstellung, Implementierung, Risikobewertungen und lfd. Überwachung von Komponenten in Rahmen des Sicherheitsmanagementsystems in der Landeshauptstadt Dresden
- Durchsetzung und lfd. Kontrolle der Organisations- und IT Sicherheit in der Landeshauptstadt Dresden
- Unterstützung von Projekten bei Einführung neuer Hard- und Softwarelösungen bezüglich Datensicherheit und Datenschutz in der Landeshauptstadt Dresden
- Teilnahme, Beratung und Pflege interkommunaler Beziehungen auf dem Gebiet der Datensicherheit
- Auswahl, Installation, Anpassung und Administration von Hard- und Softwarelösungen zur Verschlüsselung, digitalen Signatur und Authentisierung
- Beratung und Unterstützung von Kunden des Eigenbetriebes bei der Umsetzung von Sicherheitskonzepten und Lösungen

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss in Wirtschaftsinformatik oder ein vergleichbarer Abschluss; Zertifizierungen im Bereich Sicherheit sind wünschenswert.

Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen zur Leitung von Projekten,
- analytisches, logisches und konzeptuelles Denkvermögen
- selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Koordinierung, Kooperation sowie das Halten von Fachvorträgen und Schulungen
- Kenntnisse auf dem Gebiet des IT-Einsatzes, umfassende Kenntnisse im Umgang mit Hard- und Softwarelösungen zur Datensicherheit
- umfassende Kenntnisse im Umgang mit den Betriebssystemen UNIX, Linux, MS Windows

Die Stelle ist nach TVöD E 11 eingestuft. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 28. März 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eigenschaft mit Vorrang berücksichtigt.

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl der ehrenamtlichen Richter

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 etwa 150 ehrenamtliche Richter für das Verwaltungsgericht Dresden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger Dresdens, die an der Seite hauptamtlicher Richter bei öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten mitentscheiden möchten, können sich **bis zum 30. April 2008** schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden um das Amt des ehrenamtlichen Richters bewerben. Auch Parteien und politische Vereinigungen können geeignete Bewerber benennen.

Die für die Bewerbung auszufüllenden Formulare sind im Rathaus (Bürger-servicebüro), den Ortsämtern, Ortschaften und den Bürgerbüros erhältlich. Dort stehen auch Ansprechpartner für eventuelle Fragen zur Verfügung. Die Bewerbungsformulare können außerdem im Internet unter www.dresden.de/wahlen abgerufen werden.

Die ausgefüllten Formulare senden Sie bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Einwohner- und Standesamt, Sachgebiet Grundsatz und Wahlen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Sie können Ihre Unterlagen auch in den Ortsämtern und den Bürgerbüros abgeben.

Was sind ehrenamtliche Richter?

Ehrenamtliche Richter entscheiden in Verfahren vor dem Verwaltungsgericht mit, welche über Streitfragen des öffentlichen Rechts, wie Bau-, Straßen-, Gebühren- oder Ausländerrecht sowie die Rückübertragung von Grundstücken entscheidet. An diesen Auseinandersetzungen ist in der Regel eine öffentlich-rechtliche Körperschaft betei-

ligt (z. B. Städte, Landkreise, der Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland). Die ehrenamtlichen Richter sind nicht zu verwechseln mit den Schöffen, die in Strafsachen am Amtsgericht oder Landgericht tätig sind. Ehrenamtliche Richter werden für fünf Jahre gewählt und wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung an der Seite erfahrener Berufsrichter mit. Sie haben die gleichen Rechte und das gleiche Stimmrecht wie die Berufsrichter.

Wer darf das Amt ausüben?

Grundsätzlich kann jeder Deutsche ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht werden, der zu Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2009 mindestens 25 Jahre alt ist und bereits jetzt seinen Wohnsitz im Verwaltungsgerichtsbezirk hat. Ausgeschlossen vom Ehrenamt sind allerdings Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftlich besorgen. Vom Amt des ehrenamtlichen Richters sind außerdem Personen ausgeschlossen, die durch gerichtliche Anordnung über ihr Vermögen nicht frei verfügen können, die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind oder die nicht das Wahlrecht zu der gesetzgebenden Körperschaft des Landes (Sächsischer Landtag) besitzen.

Zum ehrenamtlichen Richter soll nicht berufen werden, wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechts-

staatlichkeit verstoßen hat oder wegen einer Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR für das Amt nicht geeignet ist. Die Interessenten werden deshalb gebeten, bei ihrer Bewerbung eine entsprechende Erklärung zu unterschreiben.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Wer sich beworben hat, wird nicht automatisch ehrenamtlicher Richter. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerberinnen und Bewerber die genannten Mindestvoraussetzungen erfüllen. Wer die Voraussetzungen erfüllt, wird in die Vorschlagsliste der Landeshauptstadt Dresden übernommen. Der Stadtrat bestätigt die vorgeschlagenen Bürgerinnen und Bürger mit Zweidrittelmehrheit. Anschließend wird die Vorschlagsliste an das Verwaltungsgericht Dresden übergeben. Im Herbst wählt ein unabhängiger Ausschuss des Verwaltungsgerichts Dresden die erforderliche Zahl von ehrenamtlichen Richtern.

Werden ehrenamtliche Richter entschädigt?

Nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter erhalten ehrenamtliche Richter einen finanziellen Ausgleich (z. B. Aufwandsentschädigung, Entschädigung für Verdienstausschluss und Fahrtkosten).

Weitere Informationen

Bewerbungsunterlagen und Auskunft erhalten Sie in den Ortsämtern und Ortschaften sowie in den Bürgerbüros. Auskünfte erhalten Sie auch im Internet unter www.dresden.de/wahlen oder telefonisch unter (03 51) 4 88 58 88 bzw. (03 51) 4 88 58 80.

Fortschreibung der Anfangs- und Endwerte für den Entwicklungsbereich Dresden-Nickern

Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in Dresden hat die Anfangs- und Endwerte in dem städtebaulichen Entwicklungsgebiet E 1 - Dresden-Nickern zum 1. Januar 2008 den Marktverhältnissen angepasst und in neuen Karten veröffentlicht.

Interessenten können ab sofort im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, Einsicht in die Anfangs- und Endwertkarten nehmen und Auskunft erhalten beim Stadtplanungsamt, Abteilung Stadtentwicklungsplanung und Stadterneuerung, Zimmer 0007, Telefon 4 88 36 29

sowie in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Zimmer 1106, Telefon 4 88 40 62/40 68.

Gegen eine Schutzgebühr sind die Karten im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes zu den Sprechzeiten erhältlich:

- Sitz: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Erdgeschoss Zimmer 048, Telefon 4 88 41 16, Fax 4 88 39 64,
- postalisch: Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder per E-Mail: vermessungsamt-pv@dresden.de, www.dresden.de/online-shop

Auch die aktuelle Bodenrichtwertkarte für die Stadt Dresden, Stand 1. Januar 2007, der Grundstücksmarktbericht, Stand 1. Januar 2007 können hier erworben werden. Der Grundstücksmarktbericht, Stand 1. Januar 2008 wird ca. Ende Mai erscheinen.

Weitere Auskünfte zum Dresdner Immobilienmarkt gibt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter Telefon (03 51) 4 88 40 71.

**Krüger
Vorsitzender**

Stadt bietet Immobilien und Grundstücke zum Kauf an

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbe-
reich Finanzen und Liegenschaften bie-
tet folgende Objekte zum Verkauf an:

- 1508 – Zschierbachstraße, Dres-
den-Kleinzschachwitz
unbebautes Grundstück, bebaubar nach
§ 34 BauGB, unvermessene Teilfläche
ca. 765 m²
- 1509 – Herzberger Straße, Dres-
den-Prohlis
unbebautes Grundstück, bebaubar nach
§ 34 BauGB, unvermessene Teilfläche
ca. 3.765 m²
- 3109 – Oskar-Mai-Straße 15, Dres-
den-Naußlitz
zweigeschossiges Hintergebäude, von
dem ehemaligen Hauptgebäude existi-
ert noch das Kellergeschoss, bebau-
bar nach § 34 BauGB, Grundstücks-
größe: 1.090 m²
- 3321 – Salzburger Straße, Dresden-
Laubegast
unbebautes Grundstück, bebaubar nach
§ 34 BauGB, liegt im Überschwem-
mungsgebiet der Elbe, Umgebungs-
schutz, unvermessene Teilfläche ca.
830 m²
- 4302 – Am Seegraben/Serkowitzer
Straße, Dresden-Kaditz
unbebautes Grundstück, bebaubar nach
§ 34 BauGB, liegt im Pegelbereich des
Hochwasserüberschwemmungsgebietes,
unvermessene Teilfläche ca. 4.000 m²
- 4308 – Klopstockstraße, Dresden-
Cotta
unbebautes Grundstück, bebaubar nach
§ 34 BauGB, Grundstücksgröße: 738 m²,
Mindestgebot: 71.000,00 Euro
- 5309 – Comeniusstraße, Dresden-
Striesen
mit einer leer stehenden, abrißfähigen
Baracke, bebautes Grundstück, bebau-
bar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße:
1.850 m², Mindestgebot: 300.000,00
Euro
- 10911 – Teplitzer Straße, Dresden-
Mockritz
Bauland, welches derzeit noch mit acht
Garagen (Fremdeigentum) bebaut ist, be-
baubar nach § 34 BauGB, Umgebungs-
schutz, Grundstücksgröße: 1.300 m²
- 12521 – Güterbahnhofstraße/Les-
singstraße, Dresden-Langebrück
mit einer Gartenlaube bebautes Grund-
stück, bebaubar nach § 34 BauGB, liegt
im Gebiet der Erhaltungs- und Ge-
staltungssatzung, Grundstücksgröße:
720 m², Mindestgebot: 42.000,00
Euro
- 12611 – Brabschützer Straße 5,
Dresden-Stetzsch
mit abrißfähiger Bausubstanz und drei
Garagen bebautes Grundstück, bebau-

bar nach § 34 BauGB, Altlastenverdachts-
fläche, Grundstücksgröße: 1.060 m²

- 12711 – Bramschstraße, Dresden-
Löbau
unbebautes Grundstück, bebaubar nach
§ 34 BauGB, liegt im Denkmalschutz-
gebiet, Grundstücksgröße: 1.020 m²,
Mindestgebot: 93.000,00 Euro
- 12921 – Bahnhofstraße 41, Dresden-
Niedersedlitz
mit fünf Garagen und einem Schwimm-
becken (Fremdeigentum) bebautes
Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB,
Grundstücksgröße: 3 110 m², Mindest-
gebot: 188.000,00 Euro
- 13111 – Franz-Liszt-Straße/Wien-
er Straße, Dresden-Strehlen
mit einer Doppelgarage bebautes Grund-
stück, bebaubar nach § 34 BauGB,
Umgebungsschutz, Grundstücksgröße:
2.120 m²
- 16321 – Döbelner Straße, Dresden-
Trachenberge
unbebautes Grundstück, bebaubar nach
§ 34 BauGB, Umgebungsschutz, unver-
messene Teilfläche ca. 380 m², Min-
destgebot: 41.000,00 Euro
- 16821 – Winterbergstraße/Renn-
platzstraße, Dresden-Seidnitz
unbebautes Grundstück bestehend aus
drei Flurstücken, bebaubar nach § 34
BauGB, Umgebungsschutz, unvermes-
sene Teilfläche ca. 2.540 m², Mindest-
gebot: 256.000,00 Euro
- 17121 – Marsdorfer Hauptstraße 20,
Dresden-Marsdorf
abrißfähiges Einfamilienhaus mit Ne-
bengebäude, bebaubar nach § 34 BauGB
in Verbindung mit der Erhaltungssat-
zung Dorfkern Marsdorf, Grundstücks-
größe: 940 m², Mindestgebot: 21.000,00
Euro
- 18611 – Ockerwitzer Allee, Dres-
den-Ockerwitz
mit einem nicht mehr genutzten, ein-
gefriedeten Hochbehälter der früheren
Wasserversorgung bebautes Baugrund-
stück, bebaubar nach § 34 BauGB im
vorderen Grundstücksbereich, unver-
messene Teilfläche ca. 3.315 m², Min-
destgebot: 63.000,00 Euro
- 19611 – Rankestraße, Dresden-
Kaditz
unbebautes Grundstück bestehend aus
zwei Flurstücken, bebaubar nach § 34
BauGB, liegt im Überschwemmungs-
gebiet der Elbe; Grundstücksgröße:
1.090 m², Mindestgebot: 63.000,00
Euro
- 19821 – Müller-Berset-Straße, Dres-
den-Striesen
Bauland, welches derzeit noch mit einer
leer stehenden Baracke und 14 Gara-

gen (Fremdeigentum) bebaut ist, be-
baubar nach § 34 BauGB, Grund-
stücksgröße: 2.550 m², Mindestgebot:
213.000,00 Euro

- 20021 – Waldemarstraße, Dresden-
Kaditz
mit einer Doppelgarage bebautes Grund-
stück, bebaubar nach § 34 BauGB, liegt
im Überschwemmungsgebiet der Elbe,
Umgebungsschutz, Grundstücksgröße:
610 m², Mindestgebot: 65.000,00
Euro
- 20111 – Kesselsdorfer Straße/Am
Altfränkener Park, Dresden-Gorbitz
mit einem Schuppen bebautes Grund-
stück, bebaubar nach § 34 BauGB,
Grundstücksgröße: 660 m², Mindest-
gebot: 37.000,00 Euro
- 16612 – Pennricher Straße 19, Dres-
den-Cotta
zweigeschossiges, teilunterkellertes
Ein- bis Zweifamilienhaus mit zwei
Geschäftslokalen, DG nicht ausgebaut,
liegt im Sanierungsgebiet und im Um-
gebungsschutzbereich, Grundstücks-
größe: 800 m², Mindestgebot: 69.000,00
Euro
- 16722 – Teichplatz 6, Dresden-Klein-
luga
leer stehendes, unterkellertes, zwei-
geschossiges Einfamilienhaus mit nicht
ausgebautem DG, Denkmalschutz, Grund-
stücksgröße: 910 m², Mindestgebot:
81.700,00 Euro



- 19522 – Prohliser Straße 34, Dres-
den-Prohlis (Foto)
leer stehendes, unterkellertes, zwei-
geschossiges Gebäude mit einem einge-
geschossigen rückwärtigen Anbau, Grund-
stücksgröße: 1.610 m², Mindestgebot:
148.000,00 Euro
- 0106 – Goethestraße 18, Dresden-
Klotzsche
zweigeschossiges, derzeit als Ärzte-
haus genutztes Gebäude mit ausgebautem
DG, Grundstück liegt im Geltungs-
bereich der Erhaltungssatzung, Grund-
stücksgröße: 1.950 m², Mindestgebot:
466.000,00 Euro
- 3201 – Comeniusstraße 101, Dres-
den-Striesen (Foto)
leer stehende, unterkellerte Stadtvilla,
Villa und Teile der Einfriedung stehen un-

ter Denkmalschutz, Grundstücksgröße:
1.950 m², Mindestgebot: 525.000,00
Euro



- 8126 – Bürgerstraße 25, Dresden-
Neustadt
viergeschossiges, unterkellertes Mehr-
familienhaus (sieben WE – sechs leer
stehend/1 GE) mit ausgebautem Man-
sardgeschoss, Sanierungsgebiet, Grund-
stücksgröße: 490 m²
- 11624 – Radeburger Landstraße 21,
Dresden-Gomlitz
zweigeschossiges, unterkellertes ver-
mietetes Wohnhaus (sechs WE) mit aus-
gebautem Mansardgeschoss sowie Schup-
pen und einer Fertigteilgarage (Fremd-
eigentum), unvermessene Teilfläche ca.
840 m², Mindestgebot: 78.600,00 Euro
- 12814 – Mohorner Straße 19, Dres-
den-Löbtau
viergeschossiges, unterkellertes, Mehr-
familienhaus (16 WE - 15 WE leer ste-
hend) mit ausgebautem DG, liegt im
Geltungsbereich des Sanierungsgebietes,
Grundstücksgröße: 1.005 m², Min-
destgebot: 117.000,00 Euro
- 13924 – Bürgerstraße 73, Dresden-
Pieschen
dreigeschossiges, unterkellertes Mehr-
familienhaus (acht WE – sechs leer ste-
hend) mit teilausgebautem DG, liegt im
Sanierungsgebiet, Kulturdenkmal, Grund-
stücksgröße: 250 m²
- 16124 – „Wohnpark Hosterwitz“,
Dresden-Hosterwitz
Der Wohnpark Hosterwitz befindet sich
in bevorzugter Wohnlage unweit des
Pillnitzer Schlosses. Zu ihm gehören
Grundstücke an der Pillnitzer Landstra-
ße, an der Van-Gogh-Straße und am We-
berweg. Die Grundstücke sind mit acht
frei stehenden Wohngebäuden mit ins-
gesamt 42 Wohnungen bebaut. Zur An-
lage gehören 29 Garagen (davon 26 in
Fremdeigentum), neun Gärten sowie
Baulandflächen, unvermessene Teilflä-
chen ca. 20.300 m²
- 18224 – Königsbrücker Straße 5,
Dresden-Neustadt
zweigeschossiges, unterkellertes, leer
stehendes Zweifamilienhaus mit aus-
gebautem DG, befindet sich im Gebiet
der Erhaltungssatzung, Umgebungs-

schutz, unvermessene Teilfläche ca. 770 m², Mindestgebot: 106.000,00 Euro
 ■ 18514 – Elbhangstraße 25, Dresden-Mobschatz (Foto)
 zweigeschossiges, unterkellertes vermietetes Wohnhaus (vier WE) in Hanglage, nicht ausgebautes DG und eine Doppelgarage (Fremdeigentum), Grundstücksgröße: 1.740 m², Mindestgebot: 202.000,00 Euro



- 1101 – Altnossener Straße 46, Dresden-Pennrich
 leer stehendes, zweigeschossiges Wohn-/Stallgebäude eines ehem. Dreiseitenhofes, Denkmalschutz, unvermessene Teilfläche ca. 2.200 m²
- 3322 – Zur Wetterwarte 4, Dresden-Klotzsche
 leer stehendes, zweigeschossiges Hauptgebäude mit ausgebautem DG und einem zweigeschossigen Anbau mit Zwischentrakt, Einzeldenkmal, Grundstücksgröße: 5.726 m²
- 5303 – Am Kirchberg 23 und 23 a,

- Dresden-Kemnitz
 ehemals landwirtschaftlich genutzte Hofanlage bestehend aus einem zweigeschossigen Gebäude in L-Form und einem Garagengebäude, Hofanlage ist ein Kulturdenkmal, liegt im Außenbereich, Grundstücksgröße: 11.021 m²
- 8123 – Scharfenberger Straße 51, Dresden-Übigau
 leer stehendes, zweigeschossiges, unterkellertes Gebäude (ehemalige Betriebspoliklinik), Gehölzschutzsatzung, Grundstücksgröße: 3.185 m², Mindestgebot: 305.000,00 Euro
- 18311 – Hebbelstraße 13, Dresden-Cotta
 mit abrisssfähigem Gebäude bebautes Bauland, bebaubar nach § 34 (1) BauGB, straßenbegleitende Wohnbebauung in offener Bauweise und in 2. Reihe möglich, unvermessene Teilfläche ca. 2.597 m², Mindestgebot: 108.000,00 Euro
- 11526 – Kirchstraße 48 und 50, Dresden-Langebrück
 zwei leer stehende, zweigeschossige, teilunterkellerte ehemalige Schulgebäude mit ausgebautem DG, Grundstück soll eine Einheit bilden, Kulturdenkmal, Dienstbarkeit ist zu übernehmen, Grundstücksgröße: 4.670 m², Mindestgebot: 161.000,00 Euro
- 13416 – Kleinnaundorfer Straße 6, Dresden-Coschütz
 zweigeschossiges, teilunterkellertes bis Juli 2005 als Schule genutztes Haupt-

- gebäude mit nicht ausgebautem DG, sowie einem unterkellerten, zweigeschossigen Hintergebäude mit Turnhalle, Grundstücksgröße: 3.160 m²
- 19726 – Plantagenweg 3, Dresden-Niederpoyritz (Foto)
 dreigeschossiges, leer stehendes ehem. Schulgebäude (Typ Dresden), liegt im Überschwemmungsgebiet und im Denkmalschutzgebiet, unvermessene Teilfläche ca. 2.450 m², Mindestgebot: 67.000,00 Euro



- 17418 – Kesselsdorfer Straße 151, Dresden-Gorbitz
 ehemalige Turnhalle, liegt im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 2.090 m², Mindestgebot: 151.000,00 Euro
 Weitere Angaben enthält das Kurzexposee, erhältlich im Foyer des Liegenschaftsamtes, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden oder unter www.dresden.de/

immobilien. Rückfragen unter: (03 51) 4 88 11 88.

■ Folgendes ausgewähltes Objekt wird zur Vermietung angeboten:

■ **Gaststätte „Ratskeller“** im denkmalgeschützten Neuen Rathaus
 Der Mietgegenstand ist als Großgaststätte mit gutbürgerlicher deutscher und niveauvoller internationaler Küche zu nutzen. Vermietet wird eine Nettogrundfläche von ca. 2.160 m² nach DIN 277 und eine Freifläche von ca. 100 m². Die Anmietung ist vorerst auf fünf Jahre befristet. Eine zweimalige Verlängerungsoption von jeweils fünf Jahren ist verhandelbar. Entsprechend der Branche sind eine Umsatzmiete mit einem monatlichen Mindestfestbetrag und eine Vorauszahlung für Betriebskosten vorgesehen.

■ **Angebot:** Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum 15. April 2008 in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamtsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an liegenschaftsamtsamt@dresden.de oder Sie geben es im Rathaus ab. Die Vergabe ist freibleibend.

■ Des Weiteren bietet die Landeshauptstadt Dresden in den ausgewiesenen Gewerbegebieten Reick und Coschütz/Gittersee Flächen zwischen 1.000 m² und 6.000 m² für Gewerbeansiedlungen an. Auskünfte dazu erhalten Sie unter (03 51) 4 88 25 45.

Aufhebungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 16. Dezember 2004

Vom 21. Februar 2008

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) und der §§ 2, 26 und 32 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Art. 9 G. z. Ums. d. G. z. Einordnung der SozialhilfeR in d. SGB vom 14. Juli 2005 (GVBl. S. 167), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 21. Februar 2008 folgende Aufhebungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragsatzung) beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Bei-

trägen für Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragsatzung)“ vom 16. Dezember 2004 wird aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

1. Diese „Aufhebungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragsatzung)“ tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

2. Gleichzeitig treten die Straßenausbaubeitragsatzungen vom 19. Dezember 1996 (in Kraft seit 31. Januar 1997), vom 12. Oktober 2000 (in Kraft seit 27. Oktober 2000), vom 4. Oktober 2001 (in Kraft seit 26. Oktober 2001), vom 6. Dezember 2001 (in Kraft seit 14. Dezember 2001), vom 19. Dezember 2002 (in Kraft seit 24. Januar 2003), vom 10. Juli 2003 (in Kraft seit 22. August 2003) und vom 16. Dezember 2004 (in Kraft seit

14. Januar 2005) außer Kraft.

Dresden, 25. Februar 2008

gez. Dr. Vogel
 Erster Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung ver-

letzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dr. Vogel

Mobile Schadstoffsammlung vom 10. März bis 12. April 2008

Im Zeitraum vom 10. März bis zum 12. April findet die erste mobile Schadstoffsammlung in diesem Jahr statt. Dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil können folgende Schadstoffe in haushaltstypischen Mengen (maximal 10 kg) übergeben werden:

- Farb-, Lack- und Lösungsmittelreste, Foto- und Laborchemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit Restinhalten, Leim und andere Klebemittel
- Öl- und fetthaltige Abfälle, Haushaltreiniger, Desinfektionsmittel
- Quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Quecksilberthermometer)
- Batterien und Starterbatterien
- Säuren, Laugen u. ä.
- Altöl und Altmedikamente

Beachten Sie bitte, dass Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) zu den Elektro- und Elektronikgeräten gehören und nur auf den Wertstoffhöfen (siehe Abfallkalender Seite 30/31) entgegengenommen werden. Für Starterbatterien erfolgt keine Pfandrückerstattung.

Stellen Sie Schadstoffe bitte niemals unbeaufsichtigt und vor dem Eintreffen des Sammelfahrzeuges am Stellplatz ab. Schadstoffreste sind möglichst in den Originalbehältnissen abzugeben und niemals miteinander zu vermischen, da sonst die Gefahr unkontrollierter chemischer Reaktionen besteht. Die genannten Stellplätze und Stellzeiten des Schadstoffmobils finden Sie auch im Internet unter www.dresden.de/entsorgung unter „Mobile Sammlungen“.

Altfranken

- Montag, 7. April
- 10.00-10.45 Uhr Otto-Harzer-Straße

Altstadt

- Montag, 10. März
- 16.15-17.15 Uhr Hans-Dankner-Straße
- 18.00-19.00 Uhr Freiburger Platz
- Freitag, 14. März
- 16.45-17.30 Uhr Reißigerstraße/Walotstraße
- 18.15-19.00 Uhr Marschnerstraße

Blasewitz

- Freitag, 14. März
- 11.30-12.15 Uhr Junghansstraße/Hepkestraße
- 13.30-14.15 Uhr Hüblerplatz
- 15.00-16.00 Uhr Laubestraße/Müller-Berset-Straße

Cossebaude

- Dienstag, 1. April
- 11.15-12.15 Uhr Grenzstraße/Gartenstraße
- 13.45-14.45 Uhr Bahnhofstraße/Ludwigstraße

Cotta

- Donnerstag, 13. März
- 10.00-11.00 Uhr Gottfried-Keller-Platz
- 11.45-12.45 Uhr Leutewitzer Ring/Kirschenstraße (Einmündung)
- 14.00-15.00 Uhr Wilsdruffer Ring/Altgorbitzer Ring
- 15.45-16.45 Uhr Bonhoefferplatz
- Dienstag, 1. April
- 10.00-10.45 Uhr Flensburger Straße/Am Urnenfeld
- Sonnabend, 5. April
- 8.00-9.00 Uhr Brückenstraße
- 9.30-10.30 Uhr Merbitzer Straße/Wolfszug
- 11.15-12.15 Uhr Ziegeleistraße
- 13.00-14.00 Uhr Hohendölzschener Straße/Luftbadstraße
- Montag, 7. April
- 11.30-12.30 Uhr Wendel-Hipler-Straße/Oskar-Mai-Straße

Gompitz

- Freitag, 11. April
- 10.00-11.00 Uhr Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg
- 11.30-13.00 Uhr Pennrich, Altnossener Straße (Einfahrt Bauhof)
- 14.30-15.15 Uhr Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz
- 15.45-16.30 Uhr Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21

Klotzsche

- Sonnabend, 15. März
- 8.00- 8.45 Uhr Rostocker Straße/Boltenhagener Straße
- 9.30-10.15 Uhr Markt (Hellerau)
- Montag, 31. März
- 18.00-19.00 Uhr Wilschdorf, Altwilschdorf/Kirchstraße (Dorfplatz)
- Donnerstag, 3. April
- 15.15-16.15 Uhr Lausaer Straße
- 17.00-18.30 Uhr Keulenbergstraße/Waldteichstraße

Langebrück

- Montag, 31. März
- 11.30-12.15 Uhr Badstraße
- 13.45-14.30 Uhr Nicodéstraße (Höhe Schule)

Leuben

- Mittwoch, 12. März
- 10.00-11.30 Uhr Seidelbaststraße/Neue Straße
- 12.45-13.45 Uhr Laibacher Straße/Hermannstädter Straße
- 14.30-15.30 Uhr Steirische Straße/Salzbürger Straße
- 18.00-19.00 Uhr Lilienthalstraße/Hertzstraße

Freitag, 14. März

- 10.00-10.45 Uhr Försterlingstraße
- Freitag, 4. April
- 17.00-18.30 Uhr Tronitzer Straße/Borsbergblick

Loschwitz

- Montag, 10. März

10.00-11.30 Uhr Ullersdorfer Platz (Parkplatz P+R)

12.45-13.45 Uhr Ludwig-Küntzelmann-Platz

Mittwoch, 2. April

- 10.00-10.45 Uhr Altsöbrigen
- 11.30-13.00 Uhr Leonardo-da-Vinci-Straße (Busschleife Pillnitz)
- 14.30-15.15 Uhr Fidelio-F.-Finke-Straße/Amtsstraße
- 16.00-17.00 Uhr Auf der Höhe/Herrenbergstraße

Dienstag, 8. April

- 10.00-10.45 Uhr Oberwachwitzer Weg (Parkplatz)
- Mittwoch, 9. April
- 10.00-10.45 Uhr Rochwitzer Straße/Quohrener Straße

Mobschatz

- Dienstag, 1. April
- 17.15-18.30 Uhr Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz/Zum Schwarm
- Freitag, 11. April
- 17.15-18.30 Uhr Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg

Neustadt

- Montag, 10. März
- 14.30-15.30 Uhr Forststraße/Löbauer Straße

Oberwartha

- Dienstag, 1. April
- 15.30-16.30 Uhr Fritz-Arndt-Platz (Dorfplatz)

Pieschen

- Sonnabend, 15. März
- 11.00-11.45 Uhr Kronenstraße/Reichenberger Straße
- 12.15-13.00 Uhr
- Waldemarstraße/Peschelstraße
- 14.15-15.00 Uhr Rietzstraße/Bunsenstraße
- Sonnabend, 12. April
- 8.00-9.00 Uhr Neuländer Straße/Eulerstraße

9.30-10.30 Uhr Rankestraße/Geibelstraße

11.15-12.15 Uhr Kötitzer Straße/Fürstenhainer Straße

13.00-14.00 Uhr Altkaditz

Plauen

- Dienstag, 11. März
- 14.00-15.00 Uhr Räcknitzhöhe/Rubensweg
- 15.45-16.45 Uhr Bienertstraße/Höhe Straße
- 17.30-19.00 Uhr Altenzeller Straße/Hübnerstraße
- Donnerstag, 13. März
- 17.30-19.00 Uhr
- Bernhardstraße/Westendring
- Montag, 7. April

14.00-15.00 Uhr Saarstraße/Am Hohen Stein

15.30-16.30 Uhr Paul-Büttner-Straße/Karlsruher Straße

17.00-18.30 Uhr Altmockritz (gegenüber Bushaltestelle)

Prohlis

- Dienstag, 11. März
- 10.00-11.00 Uhr Boxberger Straße (Höhe Schule)
- 11.45-12.45 Uhr Uhdestraße/Feuerbachstraße
- Mittwoch, 12. März
- 16.15-17.15 Uhr Reissstraße/Sosaer Straße

Freitag, 4. April

- 10.00-10.45 Uhr Klosterteichplatz
- 11.15-12.15 Uhr Leubnitzer Höhe/Wilmsdorfer Straße
- 13.45-14.45 Uhr Langobardenstraße/Elsternstraße
- 15.30-16.30 Uhr Theilestraße/Am Galgenberg

Schönborn

- Montag, 31. März
- 10.00-10.45 Uhr Seifersdorfer Straße

Schönfeld-WeiBig

- Mittwoch, 2. April
- 17.30-18.30 Uhr Gönnsdorf, Zachengrundring (Containerstandplatz)

Dienstag, 8. April

- 11.30-12.30 Uhr Cunnersdorf, Gönnsdorfer Straße 26
- 14.00-15.00 Uhr Schönfeld, Reitzendorfer Straße (Höhe Schloss)
- 15.30-16.15 Uhr Schullwitz, Bühlaer Straße (Containerstandplatz)

17.00-18.30 Uhr Eschdorf, Pirnaer Straße/Freigut Eschdorf

■ Mittwoch, 9. April

11.15-12.15 Uhr Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg

13.45-14.45 Uhr Weißig, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz)

15.15-16.45 Uhr Weißig, Bautzener Straße (Parkplatz Gasthof Weißig)

17.30-18.30 Uhr Weißig, Pillnitzer Straße/Talstraße

Donnerstag, 10. April

- 10.00-10.45 Uhr Rockau, Am Dorfplatz
- 11.45-12.15 Uhr Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg (Feldscheune)

13.45-14.45 Uhr Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3

15.15-16.15 Uhr Zaschendorf, Zum Triebenberg/Talblick

17.00-18.30 Uhr Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife)

Weixdorf

- Montag, 31. März
- 15.15-16.45 Uhr Platz des Friedens (Bahnhof-Bad)

Donnerstag, 3. April

10.00-10.45 Uhr Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz)

11.15-12.15 Uhr Alte Moritzburger Straße/Gomlitzer Querweg

13.45-14.30 Uhr Am Seifzerbach (Wiesenberg)

Ausschreibung

Herstellung eines Faltblattes für „Lottchen“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung des Faltblattes „Kinderstraßenbahn Lottchen“ aus.

Format: 100 x 210 mm (geschlossen), 4 Seiten, 4/4-farbig

Verarbeitung: gepfalzt, glatt beschnitten
Papier: 135 g/m² Bilderdruck matt

Auflage: 5 000 Stück

Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden, handlich verpackt in beschrifteten Kartons zu gleichen Stückzahlen

Sonstiges: Text und Bilder werden als Dateien geliefert (*.jpg, *.doc)

Das Angebot ist nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

■ Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild, inkl. Titel

■ Satz

■ Proof (Titel)

■ Druck und Verarbeitung

■ Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus weboptimierte *.pdf-Datei)

■ Gesamtkosten (netto/brutto)

■ Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß §31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (z. B. gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A). Bieter, die in den letzten zwei Jahren keine Druckerzeugnisse für die Landeshauptstadt Dresden hergestellt haben, sind aufgefordert, mindestens ein Belegexemplar ihrer Arbeit, das in Art und Umfang dem ausgeschriebenen Produkt entspricht, beizulegen.

Angebotsfrist: 13. März 2008

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Kinderstraßenbahn Lottchen“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Rückfragen: Tobias Ehrig, Telefon: (03 51) 4 88 27 48, E-Mail: tehrig@dresden.de.



Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Prohlis

Die grundlegende Erneuerung der Heidenauer Straße/Prof.-Billroth-Straße/Lugaer Straße von der Lungkwitzer Straße bis zum Narzissenweg ist Thema der Sitzung des Ortsbeirates am Montag, 3. März, 17 Uhr im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, Bürgersaal.

Außerdem stehen die Wohnbebauung „Am Pfaffenberg“ und die Bebauungspläne Nr. 202 für die Reicker Straße/Otto-Dix-Ring sowie Nr. 105 für die Mägdelner Straße auf dem Programm. Der Quartiersmanager wird den Jahresbericht 2007 erläutern und Vorhaben für 2008 vorstellen.

Plauen

Die Vorentwürfe für den Flächennutzungsplan und den Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden werden auf der Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 4. März, 18 Uhr im Ratssaal des Ortsamtes Plauen, Nöthnitzer Straße 2 vorgestellt. Weitere Themen sind die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2008/2009 und der Umzug der Förderschule Dresden der evangelischen Behindertenhilfe zum Standort Burkensdorfer Weg sowie die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 586 Dresden-Gittersee, Wohngebiet Oskar-Seyffert-Straße.

Leuben

Der Schutz vor Elbe-Hochwasser im Dresdner Osten steht im Mittelpunkt der Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, 5. März, 19 Uhr im Rathaus Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23.

Außerdem stehen die Einführung der erweiterten Ortschaftsverfassung und

der Namensvorschlag für einen Weg im Bereich Laubegast auf der Tagesordnung.

Loschwitz

Die Vorentwürfe für den Flächennutzungsplan und den Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden werden auf der Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, 5. März, 17 Uhr im Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, Beratungsraum, 2. Etage vorgestellt. Weitere Themen sind: Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.679, Dresden-Loschwitz, Loschwitzhöhen und zur Wiederherstellung des Keppgrundes/Keppgrundweges nach Medienverlegung. Zudem gibt es Informationen zu veränderten Verordnungen zur Festsetzung von Flächennaturdenkmälern.

Cotta

Die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2008/2009 steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates am Donnerstag, 6. März, 18 Uhr, im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103.

Neustadt

Information zur geplanten Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und der Studie zur Gewerbeentwicklung im Sanierungsgebiet Hechtviertel gibt es am Dienstag, 11. März, 17.30 Uhr zur Sitzung des Ortsbeirates im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Bürgersaal.

Außerdem wird die Vorlage zur Instandsetzung der Albertbrücke einschließlich der Straßenanschlüsse vorgestellt und es gibt einen Überblick über die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2008/2009.

Wirtschaftsausschuss tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt heute, 28. Februar, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Beratungsraum 13. Auf der Tagesordnung stehen:

■ 1. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

Vergabe-Nr. 0011/08

101. Mittelschule, Umbau und Erweiterung/Brandschutz/Neubau Treppenhalle
Los: 17, Tischler/Türen

Vergabe-Nr. 8012/08

HW-Rückhaltebecken Nöthnitzbach
PHD-I-010 oberhalb Babisnauer Straße
Los: 2, Errichtung Hochwasserrückhal-

tebecken

Vergabe-Nr. 5005/08

Zeitvertrag 2008/2009

Reinigung von Straßenabläufen, Rohrleitungen, Rigolen und Durchlässen

Vergabe-Nr. 5025/08

Zeitvertrag – Fräisleistungen 2008/2010

Vergabe-Nr. 47/08

33. Grundschule, Marienberger Straße 5, 01279 Dresden, Teilsanierung BT 1/ Gesamtsanierung BT 2/Neubau Verbind-

Los: 1, Rohbauarbeiten

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Finanzausschuss tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 3. März, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Raum 13.

Auf der Tagesordnung steht:

■ 1. Rettungsdienstbereichsplan 2008/2009 für den Rettungsdienstbereich der Landeshauptstadt Dresden
hier: Verlängerung der Laufzeit bis 31. Dezember 2013

■ 2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Gewährung der Umzugsbeihilfe für Studierende
Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Betriebsausschuss tagt

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen tagt am Mittwoch, 5. März, 16:30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Zimmer 13, Beratungsraum.

Auf der Tagesordnung steht:

■ 1. Abrechnung Plan Investitionen 2007 und Übertragung unvollendeter Investitionsmaßnahmen einschließlich der finanziellen Mittel des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden vom Planjahr 2007 in das Planjahr 2008 und die Aktualisierung des Investitionsplanes 2008

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Sportausschuss tagt

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder tagt am Donnerstag, 6. März, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Beratungsraum 13.

Auf der Tagesordnung steht:

■ 1. Kinder- und Jugendsportförderung
Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ausländerbeirat tagt

Der Ausländerbeirat tagt am Mittwoch, 12. März, 19 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Beratungsraum 13, 4. Etage.

Auf der Tagesordnung stehen:

■ 1. Schwerpunkte zur Situation der Migrantinnen und Migranten in Dresden
BE: Frau Schieferdecker-Adolph
■ 2. Vorstellung Kulturverein „Kunstarche“ e. V.

■ 3. Chancen von Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt

BE: Frau StRin Zimmermann, hinzuzuziehen: Herr Bachmann (GF ARGE)

Der Ausländerbeirat setzt seine Beratung mit Tagesordnungspunkt 4 in nichtöffentlicher Sitzung fort.

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883859, Fax: (0351) 4883805, E-Mail: Bisrael@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung Brandschutz**
- d) Dresden, Schilfweg 36, 01237 Dresden
- e) **Los 8.2 - Heizung:** Demontage der Heizungsanlage; Lieferung und Neuinstallation der Heizungsanlage: ca. 700 m Cu-Leitungen einschl. Isolierung, teilweise; Sockelleisten; 75 Heizkörper; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestabforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: Beginn: 14.03.2008, Ende: 15.09.2008; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 8.2/0017/08: Beginn: 28.04.2008, Ende: 15.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8.2/0017/08: 13,39 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8.2/0017/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 31.03.2008, 09.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, EG Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 8.2/0017/08: 31.03.2008, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **25.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: IB Garbe, Tel.: (0351) 5637820, Fax: 5637821, Hochbauamt, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: Bisrael@dresden.de, Frau Israel
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883886, Fax: 4883805, E-Mail: YLanger@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung, Brandschutz - Vergabe-Nr.: 0060/08**
- d) Dresden, Holbeinstr. 111, 01307 Dresden
- e) **Los 3 - Heizung:** Demontage der Heizungsanlage; Lieferung und Neuinstallation Heizungsanlage: 600 m Cu-Leitungen inkl. Isolierungen und teilw. Sockelleisten; 80 Heizkörper;
- Los 4 - Sanitär:** Demontage der Sanitäranlagen; Lieferung und Neuinstallation Sanitäranlagen: 200 m Edelstahlrohr inkl. Isolierung; 150 m AL-Verbundrohr; 100 m Entwässerungsrohr; 1 Kleinschleife; 3 FB-Einläufe; 40 Sanitär-einrichtungen und Zubehör; 2 GIS-Wände; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestabforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /0060/08: Beginn: 28.04.2008, Ende: 15.09.2008; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 3/0060/08: Beginn: 28.04.2008, Ende: 15.09.2009; 4/0060/08: Beginn: 28.04.2008, Ende: 15.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 3/0060/08: 13,42 EUR; 4/0060/08: 15,65 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0060/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 25.03.2008, 10.30 Uhr, 11.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, CBoernert@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 0060/08: Los 3/0060/08: 25.03.2008, 10.30 Uhr; Los 4/0060/08: 25.03.2008, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **21.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: IB Garbe, Tel.: (0351) 56378-20, Fax: 56378-21, Hochbauamt, Tel.: (0351) 4883886, Fax: 4883805, E-Mail: YLanger@dresden.de, Frau Langer
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883330, Fax: 48838635, AWalther1@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Sanierung Kindertageseinrichtung** Hölderlinstr. 35, Brandschutz, Vergabe-Nr. 0052/08
- d) Dresden, Hölderlinstr. 35, 01157 Dresden
- e) **Los 9.3 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik; Heizung:** Demontage der kompletten Heizungsanlage, Montage von ca. 140 m Stahlrohrsystem einschl. Zubehör und Isolierung, ca. 500 m Rohrsystem Kupfer einschl. Zubehör

und Isolierung, ca. 145 m² Fußbodenheizung, 47 St. Heizkörper; Sanitär: Demontage der kompletten Sanitäranlage, Montage von ca. 420 m Trinkwasserrohrsystem Edelstahl einschl. Zubehör und Isolierung, ca. 140 m Abwasserrohrsystem HT, ca. 80 m Abwasserrohrsystem schallgedämmt, 1 St. Fettabscheider NG 2, 1 St. Abwasserhebeanlage, 53 St. sanitäre Einrichtungen einschl. Zubehör; Lüftung: 2 St. dezentrale Einzellüfter einschl. Zubehör

Los 10.3 Elektrotechnik: Installation von ca. 6.200 m Verkabelungen unterschiedlicher Verlegearten, ca. 19 m Kabel-/Gitterrinnen 100 mm, ca. 150 m Installationskanal LF 15x15 bis 60x200 mm, ca. 92 m Isolierstoffrohr PVC, Type 16 bis Type 32, ca. 12 m FWK-Kanal bis 150 x 90 mm, 1 St. Zählerschrank (2 Zählerplätze), 5 St. Installationsverteiler, ca. 240 St. Installationsgeräte, ca. 20 St. Anschlüsse von Betriebsmitteln, 1 St. Baustromverteiler mit Baubeleuchtung, ca. 225 St. Beleuchtungskörper, 1 St. Zentralbatteriesystem, 1 St. Blitzschutzanlage (mit Ringerder und Erdarbeiten), 1 St. Hausalarmanlage mit 8 Handmeldern, 1 St. Umbau vorhandener TK-Anlage, 1 St. Klingelanlage, 1 St. Ergänzung Jalousienalge; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestabforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 9.3/0052/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 10.10.2008; 10.3/0052/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 10.10.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 9.3/0052/08: 18,54 EUR; 10.3/0052/08: 17,02 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #.#/0052/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

tiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) **Einreichungsfrist:** 19.03.2008; Zusätzliche Angaben: Los 9.3: 13.00 Uhr; Los 10.3: 13.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, CBoernert@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 9.3/0052/08: 19.03.2008, 13.00 Uhr; Los 10.3/0052/08: 19.03.2008, 13.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **18.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Postfach: 100653, PLZ: 01076,

Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Los 9.3: Ingenieurgemeins.Cossebaude GmbH, Tel.: (0351) 454590; Los 10.3: DIH Dresdner Ingenieurgesellschaft für Haustechnik, Telefon: (0351) 4702050, Hochbauamt, Frau Dr. Walther, Tel.: (0351) 4883330

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883330, Fax: (0351) 4883863, E-Mail: AWalther1@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Sanierung Kindertageseinrichtung** Rehefelder Str. 56, Brandschutz, Vergabe-Nr. 0050/08
- d) Dresden, Rehefelder Str. 56, 01127 Dresden
- e) **Los 9.1 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik; Heizung:** Demontage der kompletten Heizungsanlage, Montage von 1 St. Fernwärmekomplettstation 64 kW, ca. 140 m Stahlrohrsystem einschließlich Zubehör und Isolierung, ca. 500 m Rohrsystem Kupfer einschl. Zubehör und Isolierung, ca. 145 m² Fußbodenheizung, 47 St. Heizkörper; Sanitär: Demontage der kompletten Sanitäranlage, Montage von ca. 420 m Trinkwasserrohrsystem Edelstahl einschließlich Zubehör und Isolierung, ca. 140 m Abwasserrohrsystem HT, ca. 80 m Abwasserrohrsystem schallgedämmt, 1 St. Fettabscheider NG 4, 1 St. Abwasserhebeanlage, 51 St. sanitäre Einrichtungen einschl. Zubehör; Lüftung: 2 St. dezentrale Einzellüfter einschl. Zubehör
- Los 10.1 - Elektrotechnik:** Installation von ca. 6.2500 m Verkabelungen unterschiedlicher Verlegearten, ca. 30 m Kabel-/Gitterrinnen 100 mm, ca. 200 m Installationskanal LF 15x15 bis 60x200 mm, ca. 92 m Isolierstoffrohr PVC, Type 16 bis Type 32, ca. 20 m FWK-Kanal bis 150 x 90 mm, 1 St. Wandler-/Zähleranlage, 1 St. Zählerschrank (2 Zählerplätze), 1 St. Installationsverteiler, ca. 240 St. Installationsgeräte, ca. 40 St. Anschlüsse von Betriebsmitteln, 1 St. Baustromverteiler mit Baubeleuchtung, ca. 225 St. Beleuchtungskörper, 1 St. Zentralbatteriesystem, 1 St. Blitzschutzanlage (mit Ringerder und Erdarbeiten), 1 St. Hausalarmanlage mit 8 Handmeldern, 1 St. Umbau vorhandener TK-Anlage, 1 St. Klingelanlage; Zuschlags-

kriterien: Preis; Mindestabforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 9.1/0050/08: Beginn: 09.06.2008, Ende: 05.09.2008; 10.1/0050/08: Beginn: 09.06.2008, Ende: 05.09.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 9.1/0050/08: 19,10 EUR; 10.1/0050/08: 17,26 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0050/08 Los #.# an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 18.03.2008; Zusätzliche Angaben: Los 9.1: 10.00 Uhr; Los 10.1: 11.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, CHermann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014;



Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 9.1/0050/08: 18.03.2008, 10.00 Uhr; Los 10.1/0050/08: 18.03.2008, 11.00 Uhr

- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **18.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: 9.1: Ingenieurgemeinschaft Cossebaude GmbH, Tel.: (0351) 454590, 10.1: DIH Dresdner Ingenieurgesellschaft für Haustechnik, Tel.: (0351) 4702050, Hochbauamt, Frau Dr. Walther, Tel.: (0351) 4883330

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883330, Fax: (0351) 4883863, AWalther1@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Sanierung Kindertageseinrichtung** Heinrich-Mann-Str. 26, Brandschutz, Vergabe-Nr. 0053/08
- d) Dresden, Heinrich-Mann-Str. 26, 01257 Dresden
- e) **Los 9.2 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik; Heizung:** Demontage

der kompletten Heizungsanlage, Montage von 1 St. Fernwärmekompa-kstation 64 kW, ca. 100 m Stahlrohrsystem einschl. Zubehör und Isolierung, ca. 400 m Rohrsystem Kupfer einschl. Zubehör und Isolierung, ca. 110 m² Fußbodenheizung, 45 St. Heizkörper; Sanitär: Demontage der kompletten Sanitäranlage, Montage von ca. 350 m Trinkwasserrohrsystem Edelstahl einschließ-lich Zubehör und Isolierung, ca. 100 m Abwasserrohrsystem HT, ca. 60 m Abwasserrohrsystem schallgedämmt, 1 St. Fettabscheider NG 2, 1 St. Abwasserhebeanlage, 42 St. sanitäre Einrichtungsgegenstände einschl. Zubehör; Lüftung: 2 St. dezentrale Einzellüfter einschl. Zubehör

Los 10.2 - Elektrotechnik: Installation von ca. 5.800 m Verkabelungen unterschiedlicher Verlegearten, ca. 19 m Kabel-/Gitterrinnen 100 mm, ca. 150 m Installationskanal LF 15x15 bis 60x200 mm, ca. 92 m Isolierstoffrohr PVC, Type 16 bis Type 32, ca. 12 m FWK-Kanal bis 150 x 90 mm, 1 St. Zählerschrank (2 Zählerplätze), ca. 5 St. Installationsverteiler, ca. 240 St. Installationsgeräte, ca. 20 St. Anschlüsse von Betriebsmitteln, 1 St. Baustromverteiler mit Baubeleuchtung, ca. 225 St. Beleuchtungskörper, 1 St. Zentralbatteriesystem, 1 St. Blitzschutzanlage (mit Ringerder und Erdarbeiten), 1 St. Hausalarmanlage mit 8 Handmeldern, 1 St. Umbau vorhandener TK-Anlage, 1 St. Klingelanlage; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestabforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 9.2/0053/08: Beginn: 05.05.2008, Ende: 01.08.2008; 10.2/0053/08: Beginn: 25.04.2008, Ende: 31.12.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 9.2/0053/08: 18,96 EUR; 10.2/0053/08: 17,08 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0053/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zah-

lungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) **Einreichungsfrist:** 18.03.2008; Zusätzliche Angaben: Los 9.2: 10.30 Uhr; Los 10.2: 11.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, MMueller5@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, vor Zi. 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 9.2/0053/08: 18.03.2008, 10.30 Uhr; Los 10.2/0053/08: 18.03.2008, 11.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **18.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Los 9.2: Ingenieurgemeinschaft Cossebaude GmbH, Tel.: (0351) 454590; Los 10.2: DIH Dresdner Ingenieurgesellschaft für Haustechnik, Tel.: (0351) 4702050,

Hochbauamt, Frau Dr. Walther 0351-488 3330

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Seidnitz-Nord, Weesensteiner Straße/Aussiger Straße**, Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung
- d) Vergabe-Nr.: 5042/08, 01277 Dresden
- e) 15 St. Straßenleuchten liefern und errichten, 15 St. Stahlrohrlichtmasten 4 m freie Länge liefern, 15 St. Lichtmast-sicherungskasten liefern und errichten, 550 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben verlegen, 380 m Kabel-abdeckhauben liefern und in Kabelgraben verlegen, 480 m Einmessunterlagen erstellen, 1 pausch. Demontage alte Beleuchtungsanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5042/08: Beginn: 05.05.2008, Ende: 26.06.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5042/08: 14,22 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5042/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 18.03.2008, 9.30

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

- Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: cboerner2@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote**: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5042/08: 18.03.2008, 9.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **14.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Tel.: (0351) 4889837
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Königsbrücker Landstraße, zwischen Alte Moritzburger Straße** und Schönburgstraße, Öffentliche Beleuchtung
- d) Vergabe-Nr.: 5031/08, 01108 Dresden
- e) 250 m Erdkabel einschl. Schutzrohr, Muffen etc.; 12 St. Stahlmaste freie Länge 5 bis 8 m; 12 St. Straßenleuchten; Einmessung der Neuanlage 1:500 und im Koordinatensystem RD 83; teilweiser Umbau der vorh. Anlage; Demontage der Altanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5031/08: Beginn: 17.04.2008, Ende: 16.05.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5031/08: 14,34 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5031/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist**: 18.03.2008, 9.45 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote**: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5031/08: 18.03.2008, 9.45 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **10.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Telefon: (0351) 4889834
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, bschnelle@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Wiederaufbau der Verkehrsanlagen - Augusthochwasser 2002**, Friedrichstraße 3. BA - Vorwerkstraße bis Waltherstraße mit Knotenpunkt Bremer Straße/Waltherstraße/Friedrichstraße; Los 1 - Gleis-, Straßen- und Tiefbau; Los 2 - Öffentliche Beleuchtung, Elektrotechnische Ausrüstung
- d) Vergabe-Nr.: 5019/08, 01067 Dresden
- e) **Los 1 - Gleis-, Straßen- und Tiefbau**: 410 m² Asphaltfahrbahn inkl. Tragschichten; 1.000 m² Pflasterbefestigung in Fahrbahnen inkl. Tragschichten; 2.100 m² Gehwegbefestigungen inkl. Tragschichten; 2.200 m² Asphaltbefestigung im Gleisbereich; 570 m Doppelgleis (inkl. Weichen) inkl. Tragschichten; 2 St. einfache Weiche; 1 St. einfacher Abzweig; 400 m Gleisentwässerung; 60 m Trinkwasserleitung DN 300 GGG; 160 m Trinkwasserleitung DN 200 GGG; 460 m Straßenentwässerungsleitungen DN 150/200/300; 33 St. Straßenabläufe; 7 St. Schächte DN 1000; 1.600 m Kabelgräben; 2.500 m Verlegung PVC-Schutzrohr bis DN 150; 20 m Gesteuertes Bohrspülverfahren; 170 m Ausbau Gasleitung bis DN 100; 240 m Druckwassertransportleitung DN 300 (PE-HD 355 x 32,9)
- Los 2 - Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung**: 18 St. Straßenleuchten liefern und errichten; 3 St. Freileitungsmaste aus Beton liefern; 7 St. Stahlrohrausleger liefern und errichten; 19 St. Lichtmastsicherungskasten liefern und errichten; 700 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben verlegen; 550 m Kabelabdeckhauben liefern und in Kabelgraben verlegen; 18 St. Kabelmuffe liefern und errichten; 620 m Einmess-
- unterlagen erstellen; Demontage alte Beleuchtungsanlage; 350 m Provisorische Straßenbeleuchtungsanlage liefern und errichten; 2 St. Spannseilanlage für Spannseilleuchte liefern und errichten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5019/08: Beginn/Ende; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/5019/08: Beginn: 30.06.2008, Ende: 02.11.2008; 2/5019/08: Beginn: 30.06.2008, Ende: 02.11.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5019/08: 143,07 EUR; 2/5019/08: 18,00 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/5019/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: Los 1: 29,75 EUR; Los 2: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist**: 08.04.2008; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: cboerner2@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote**: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19,

- 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5019/08; Los 1/5019/08: 08.04.2008, 9.30 Uhr; Los 2/5019/08: 08.04.2008, 10.45 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **12.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Nitschke, Tel.: (0351) 4884377; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Herr Hofmeister, Telefon: (0351) 4889833
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, bschnelle@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Altmarkt:** Los 1: Gestaltung Platzfläche und Tiefbau Marktversorgung; Los 2: Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung
- d) Vergabe-Nr.: 5015/08, 01069 Dresden
- e) **Los 1 - Gestaltung Platzfläche und Tiefbau Marktversorgung:** 1650 m² Plattenbelag aufnehmen; 910 m² Mosaikpflaster aufnehmen; 2.050 m² Kleinpflaster aufnehmen; 410 m Bordsteine aus Naturstein aufnehmen und wieder einbauen; 3.600 m³ Bodenaushub; 2.150 m³ Leitungsgraben/Baugruben herstellen; 560 m Verbau herstellen; 530 m Leitungen herstellen DN bis 250, PVC; 280 m Leitungen herstellen DN bis 250, Steinzeug; 37 St. Fertigteil-schacht herstellen; 120 m Kabelschutzrohr einbauen; 13 St. Mastfundament herstellen; 379 m Kastenrinnen; 16.400 m² Planum herstellen; 1.500 m³ Frostschutzschicht herstellen; 2.460 m³ Schottertragschicht herstellen; 15.400 m² Drainspalttragschicht; 13.000 m² Kleinpflasterbelag herstellen; 2.700 m² Granitplattenbelag herstellen; 3.250 m² Splittmastixasphalt einbauen
- Los 2 Öffentliche Beleuchtung:** 1 St. Schaltschrank NV 12/100 Typ Dresden; 1.500 m Erdkabel NYY-J 4 x 10...70; 12 St. Mast-Systemleuchten bis 9,6 m; 1 St. Mast-Systemleuchte mit Anstrahlung 7 m; 24 St. Scheinwerfer (Montagehöhe bis 24 m); 280 m Weihnachtsillumination; Demontage der Altanlage; provisorische Beleuchtungsanlage für die Bauzeit
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 1/5015/08: Beginn: 19.05.2008, Ende: 30.03.2009; 2/5015/08: Beginn: 19.05.2008, Ende: 30.10.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5015/08: 128,20 EUR; 2/5015/08: 18,86 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #5015/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: Los 1: 29,75 EUR; Los 2: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 25.03.2008; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
- l) **Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: cboerner2@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5015/08: 25.03.2008, 13.00 Uhr; Los 2/5015/08: 25.03.2008, 13.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **09.05.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Herr Glöckner, Tel.: (0351) 4884395; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Herr Hofmeister, Telefon: (0351) 4889834
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Sportstätten- und Bäderbetrieb, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881677, Fax: 4881683, HLau@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Neubau einer Rollkinstlaufbahn,** Vergabe-Nr.: 8035/08
- d) Ostragehege, Magdeburger Straße, 01067 Dresden
- e) 2105 m³ Baugrubenaushub; 1330 m² Kiesfilterschicht bis 20 cm Dicke; 1330 m² Kiesfilterschicht mit Geogitter Dicke ca. 60 cm; 1250 m² unbewehrter Beton; 4 St. bewehrte Köcherfundamente; 1250 m² bewehrte Fundamentplatte Dicke 25 cm; 56,5 t Betonstahlmatten B500N; 1250 m² Beschichtung der Fundamentplatte wie folgt: Untergundvorbereitung, Spachtelbelag 2 mm (diffusionsfähiger Kunstharzüberzug), Versiegelung (mit lösemittelfreiem, wasseremulgiertem Epoxidharz); 280 m² Betonsteinpflaster, Dicke 8 cm, auf Kiessand; 9 St. Laubgehölze/Hochstamm; StU 18-20 cm liefern und pflanzen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 1/8035/08: Beginn: 28.04.2008, Ende: 30.05.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 05.03.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8035/08: 10,83 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8035/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 20.03.2008, 09.30 Uhr
- l) **Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/8035/08: 20.03.2008, 09.30 Uhr

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **21.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergalle 2, 01099 Dresden, Postfach: 100653, Telefon: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Sportstätten- und Bäderbetrieb Herr Lau, Tel.: (0351) 4881677 bzw. Architekturbüro Näther Frau Maune, Tel.: (034205) 58995

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Stübelallee Gehweg 1. BA Straßburger Platz bis Comeniusplatz** - Nordseite
- d) Vergabe-Nr.: 5017/08, 01309 Dresden
- e) 794 m² Asphaltbefestigung aufnehmen; 354 m Pflasterstreifen aufnehmen; 363 m Bordsteine aufnehmen; 620 m³ Erdarbeiten; 410 m³ Untergrundverbesserung; 410 m³ Frostschutzschicht herstellen; 1.925 m² Asphalttragschicht 0/22 herstellen; 1.925 m² Asphaltbeton 0/8 herstellen; 780 m Fugen schließen; 738 m Bordsteine setzen; 13 St. Wurzelstöcke ausfräsen; 372 m³ Pflanzgruben herstellen; 374 m³ Pflanzsubstrat einbauen; 25 m³ Rindermulch; 234 m² Wurzelsperre; 31 St. Baumverankerung herstellen; 31 St. Bäume pflanzen; 200 m³ Leitungsgraben für Trinkwasserleitung; 12 St. Baugruben für Berstliningverfahren; 80 m Verlegen Guss- bzw. Stahlleitung; 50 m Verlegen PE-Rohrleitung; 200 m Verlegen GGG-Leitung; 700 m Rohrstrang PE-HD 180 x 16,4 mm herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5017/08: Beginn: 13.05.2008, Ende: 07.11.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277,

E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.03.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5017/08: 166,34 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5017/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) **Einreichungsfrist:** 18.03.2008, 13.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: cboerner2@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5017/08: 18.03.2008, 13.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

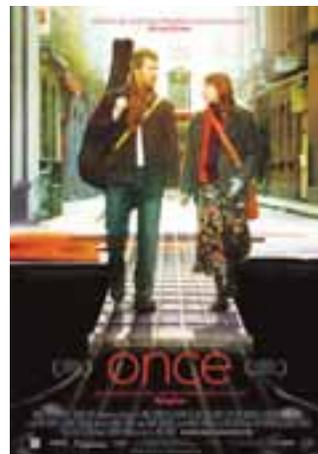
oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) **30.04.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Mies, Tel.: (0351) 4884326

SDV · 09/08 · Verlagsveröffentlichung

KIF - kino in der fabrik

Im Societaets theater ist seit Januar noch einmal das Stück „Mondlicht und Magnolien“ zu sehen. Die verbürgte Geschichte über die Entstehung des Südstaaten-Epos „Vom Winde verweht“. Produzent David O. Selznick, Autor Ben Hecht und Regisseur Victor Fleming schließen sich in Selznicks Büro ein, um gemeinsam die dramatische Geschichte vom Lieben und Leben der Scarlett O'Hara für den Film neu zu erfinden. Was aus diesem knapp einwöchigen „Arbeitstreffen“ entstanden ist, gibt es noch einmal zur Auffrischung im Kino in der Fabrik zu sehen. „Vom Winde verweht“ auf der Leinwand am 01.03 und 02.03.08 jeweils 15.00 Uhr. Der wohl bekannteste Hollywoodfilm der Geschichte, ausgezeichnet mit 10 Oscars! Das war noch Kino! In dieser Kinowoche hat das KIF einige interessante und vom Stammpublikum langerseh-



te Neuzugänge. Endlich den tschechischen Film Leergut nun in der synchronisierten Fassung und den irischen Film Once, der für seinen Titelsong gerade den Oscar bekommen hat. Erzählt wird eine einfache wie bezaubernde Liebesgeschichte zwischen einem talentierten Straßenmusiker und einer jungen Pianistin aus Tschechien. Für Musikfreunde ebenfalls von Interesse dürfte der Film Control sein. Die Geschichte des Sängers von „Joy Division“ auf die Leinwand gebracht vom weltberühmten Fotografen Anton Corbijn. In Darjeeling Limited reisen drei Brüder durch Indien zum Zwecke der Auffrischung ihrer Familienbande, die in letzter Zeit wohl etwas gelitten hatte. Ein schräger Film mit viel Lebens- und Überlebensphilosophie und richtig guter Musik. Viel Neues im KIF, wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 09/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33

01159 Dresden

Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon: (03 51) 45 68 01 11

Fax: (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden

Daniela Hantschack, Telefon: (03 51) 4 20 31 83

Fax: (03 51) 4 20 31 86,

E-Mail: daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

IRD Reisen · Individual- Reisen Dresden

Penricher Str. 38 Telefon 421 67 64 01157 Dresden

Sonderangebot – Kur Bad Kolberg

Polnische Ostseeküste

2 Wochen im 4 Sterne Hotel „Awangardia“
20 med. Anwendungen – alle im Haus – Vollpension –

Vom 29. März bis 11. April 2008

Komplettpreis inkl. Hin- u. Rückfahrt **649,- Euro**

Im Mai ist in Italien schon Sommer!

– Eine BUS – Reise der Superlative –

RAVENNA Italienische ADRIA 28. April bis 06. Mai 2008

4 Sterne Hotel – direkt am Meer-Liege u. Sonnenschirm gratis
tolles Ausflugsprogramm u.a. San Marino – Cesenatico – Cervia – Ravenna
– Zwischenübernachtung in Kärnten.

Komplettpreis – mit Haustürservice: **699,- Euro**

Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.

Unser Büro ist geöffnet: Mo. und Mi. 09–16.30 Uhr * Di. und Do. 09–18.00 Uhr * Freitag 09–15.00 Uhr

Suchen Sie Rat?



www.dresden.de/stadtverwaltung

» EDITION DRESDEN «

Der Dresdner Neumarkt Die Wiedergeburt

Eine hochwertige Bilddokumentation

Im Herzen Dresdens ist nach sechs Jahrzehnten eine Wunde geschlossen worden. Die Frauenkirche prägt erneut die Stadtsilhouette, und in ihrer Nachbarschaft entsteht einer der schönsten Plätze Europas – mit prächtigen Bürgerhäusern voller Leben. Der Bildband nimmt den Betrachter mit zum Herzen Dresdens und lässt ihn an der Wiedergeburt eines städtischen Zentrums teilhaben.

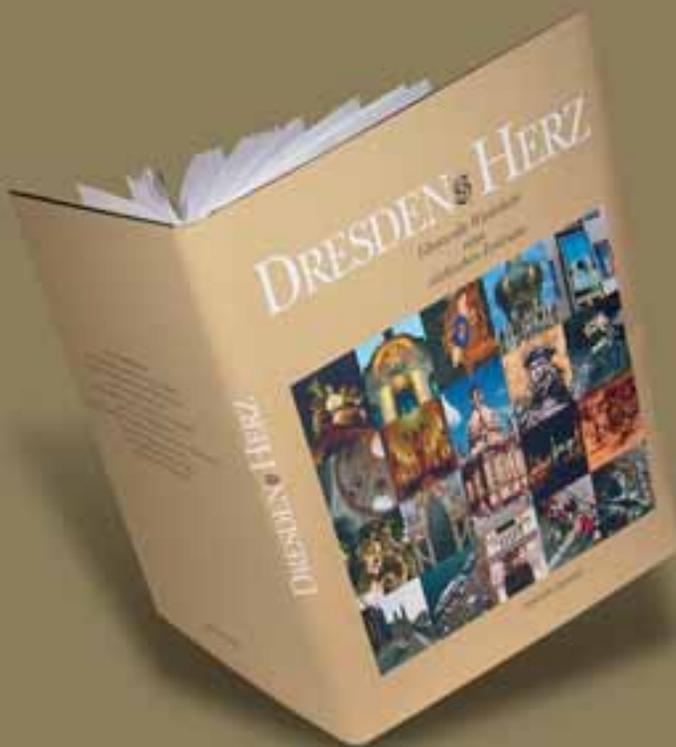
Ab sofort im deutschen Buchhandel.

Auch erhältlich beim Verlag unter:

www.edition-dresden.de oder Telefon 0351 45680-0.

Festeinband mit Schutzumschlag, 260 Seiten,

ca. 400 Fotografien, **29,90 Euro**



SDV Verlags GmbH · EDITION DRESDEN
Tharandter Straße 31–33 · 01159 Dresden